

**Politische Gemeinde
Schulgemeinde**

Voranschläge 2013

Finanzplan 2012–2016

Inhaltsverzeichnis

Voranschläge

Politische Gemeinde

Bemerkungen	6
Übersicht.	11
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen	14
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	15
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen	16
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	17
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	18
Abschreibungstabelle	19
Schlussabrechnung Umbau Gemeindehaus	20

Schulgemeinde

Bemerkungen	22
Übersicht.	25
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen	28
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	29
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen	29
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	30
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	30
Abschreibungstabelle	31
Antrag der Gemeindebehörden	32
Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission	32
Steueranträge.	33

Finanzplan

Finanzplan 2012–2016	35
--------------------------------	----

In den vorliegenden Kurzberichten sind die wichtigsten Resultate des Voranschlags 2013 und der diesjährigen Planung zusammengefasst. Interessierte Stimmberechtigte können das vollständige Datenmaterial beim Informationsschalter, Eingangshalle Gemeindehaus, Tel. 044 / 913 11 11, e-mail: info@kuesnacht.ch, beziehen.



Politische Gemeinde

Bemerkungen zum Voranschlag

Politische Gemeinde

Das Wesentliche in Kürze

Die Politische Gemeinde hält am bisherigen Steuerfuss fest. Die Schulpflege beantragt eine Steuerfussreduktion von 2%, wodurch der Gesamtsteuerfuss von 77% auf 75% sinkt. Der Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von 8,5 Millionen Franken vor. Ohne Bewertungskorrekturen bei den Liegenschaften und zusätzliche Abschreibungen wäre das Ergebnis ausgeglichen.

Dank der hohen Überschüsse der vergangenen Jahre ist die Ausgangslage komfortabel: die hohen Investitionen der kommenden Jahre können trotz der beantragten Steuerfussreduktion finanziert werden, indem das vorhandene Nettovermögen teilweise abgebaut wird. Die neu festgelegten finanzpolitischen Ziele von Gemeinderat und Schulpflege können für die Planperiode 2012-2016 eingehalten werden.

Als Herausforderung gestaltete sich auch in der diesjährigen Finanzplanung die Schätzung der künftigen Steuererträge. Der Gesamtsteuerertrag 2013 (ohne Grundstückgewinnsteuern) von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde wird wegen der stabilen Entwicklung im laufenden Jahr um 4% höher budgetiert als im Voranschlag 2012. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit einem Rückgang auf 15 Millionen Franken gerechnet.

Die Finanzausgleichsabgabe als grösste und nicht beeinflussbare Ausgabenposition belastet die Budgets von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde mit gesamthaft 82,4 Millionen Franken (2012 87,0 Mio. Franken).

Die direkten Kosten für die seit 2011 geltende neue Pflegefinanzierung haben sich mit Mehrkosten von 0,2 Millionen Franken gegenüber dem Voranschlag 2012 vorerst auf einem Niveau von 4 Millionen Franken stabilisiert.

Von den budgetierten 6,3 Millionen Franken für Sanierungen von Liegenschaften im Finanzvermögen müssen voraussichtlich 3,7 Millionen Franken abgeschrieben werden, da die Investitionen vorwiegend Unterhaltssanierungen betreffen und deshalb nicht vollumfänglich aktiviert werden können. Im Voranschlag 2012 waren Abschreibungen von 21,7 Millionen Franken budgetiert, davon 19,4 Millionen Franken allein für die Bewertungskorrektur der Liegenschaften für die gemeinnützige Wohnüberbauung Hüttengraben betreffend (Abgabe im Baurecht). Weiter entfällt im 2013 auch der im Voranschlag 2012 berücksichtigte einmalige Buchgewinn von 6 Millionen Franken aus der Überführung der Liegenschaft Tobelweg 2/4 (altes Werkgebäude) vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen.

Finanzplan 2012-2016

Der Gemeinderat und die Schulpflege erstellen seit 1988 einen konsolidierten Finanzplan der Gemeinde Küssnacht. Der Finanzplan 2012-2016 wurde erstmals in Zusammenarbeit mit der Firma swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG erarbeitet. Die finanzpolitischen Ziele wurden überprüft und neu festgelegt. Durch die gemeinsame rollende Investitions- und Finanzplanung der beiden Gemeinden kann die erwartete mittelfristige Finanz- und Steuerfussentwicklung koordiniert und konsolidiert dargestellt werden. Im Rahmen der Aufgabenplanung wurde die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge prognostiziert sowie ein Investitionsprogramm erstellt, das der Entwicklung der Finanz-

kraft und den finanzpolitischen Zielsetzungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde entspricht. Als Resultat beantragt die Schulpflege eine Steuerfussreduktion um 2%, wodurch der Gesamtsteuerfuss von 77% auf 75% sinkt. Dank der hohen Überschüsse der vergangenen Jahre können die geplanten sehr hohen Investitionen der Planperiode teilweise durch den Abbau des vorhandenen Nettovermögens finanziert werden.

Die Details und der Bericht zum Finanzplan 2012-2016 sind nach den Voranschlägen 2013 zu finden.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung sieht bei Aufwendungen von 122,4 Millionen Franken und Erträgen von 113,9 Millionen Franken einen **Aufwandüberschuss** von 8,5 Millionen Franken vor.

Ohne die freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen von 5,0 Millionen Franken (nur steuerfinanzierter Bereich) und die Abschreibungen von Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens von 3,7 Millionen Franken würde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

Die Unterschiede zwischen dem Voranschlag 2012 und 2013 zeigen sich bei folgenden Positionen (Gliederung nach Sachgruppen):

	Voranschlag 2013	gegenüber Voranschlag 2012	
	in Mio. Fr.	in Mio. Fr.	in %
Aufwand	122,38	- 19,44	- 13,71
Personalaufwand	26,24	- 1,19	- 4,34
Sachaufwand	15,40	- 0,45	- 2,82
Passivzinsen	0,66	- 0,05	- 7,36
Abschreibungen	18,42	- 15,93	- 46,36
Finanzausgleich	32,09	- 1,78	- 5,25
Entschädigungen an andere Gemeinwesen	0,43	- 0,11	- 20,69
Betriebs- und Defizitbeiträge	21,43	+ 0,48	+ 2,27
Einlagen Spezialfinanzierungen	0,44	+ 0,44	+ 100,00
Interne Verrechnungen	7,27	- 0,85	- 10,51
Ertrag	113,90	- 7,16	- 5,92
Steuern	67,56	+ 0,46	+ 0,69
Regalien, Konzessionen	0,04	+ 0,03	+ 225,23
Vermögenserträge	5,78	- 6,35	- 52,33
Entgelte	25,07	- 0,22	- 0,85
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1,09	- 0,00	- 0,27
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2,29	- 0,19	- 7,83
Beiträge mit Zweckbindung	4,78	+ 0,14	+ 2,94
Entnahmen Spezialfinanzierungen	0,02	- 0,18	- 88,27
Interne Verrechnungen	7,27	- 0,85	- 10,51
Aufwandüberschuss	8,48	- 12,28	

Der **Personalaufwand** sinkt gegenüber dem Vorjahresbudget um 4,3%. Hauptgrund sind die Reduktion des Stellenplans der Seniorenheime (Provisoriumsphase Neubau Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde) sowie die Auflösung des Kompetenzzentrums Kindes- und Erwachsenenschutz (neu regionale Lösung). Für leistungsabhängige individuelle Lohnanpassungen sind wie im Vorjahr 1,0% der Lohnsumme eingestellt. Der Teuerungsausgleich ist mit 0,0% budgetiert; dieser richtet sich nach den Vorgaben des Regierungsrats für das Staatspersonal. Die Stellenbesetzung (exkl. Seniorenheime) erhöht sich gegenüber dem Budget 2012 netto um 0,5 Vollzeitstellen. Eine zusätzliche Stelle wurde bei den Gemeindestrassen geschaffen (+0,8), die verbleibende Veränderung ergibt sich durch eine tiefere Ausschöpfung des bewilligten Stellenplans.

Beim **Sachaufwand** ist die Reduktion vor allem auf die Auflösung des Kompetenzzentrums Kindes- und Erwachsenenschutz (-0,7 Mio. Franken) sowie den Provisoriumsbetrieb bei den Seniorenheimen (-0,3 Mio. Franken) zurückzuführen. Mehraufwendungen von je 0,2 Millionen Franken sind beim Liegenschaftsunterhalt, den Sport- und Freizeitanlagen sowie einer allfälligen Angebotserweiterung bei der Jugendarbeit veranschlagt.

Die **Passivzinsen** reduzieren sich wegen einer Anpassung der Verzinsung der Kontokorrente mit der Schulgemeinde und den Kirchgemeinden. Die Finanzierung des Aufwandüberschusses sowie der vorgesehenen Investitionen kann ohne Fremdkapitalaufnahme erfolgen.

Die gesetzlichen **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen erhöhen sich entsprechend den budgetierten Nettoinvestitionen um 2,0 Millionen Franken. Wie im Vorjahr sind 5,0 Millionen Franken zusätzliche Abschreibungen budgetiert. Weiter sind Abschreibungen aufgrund von Bewertungskorrekturen von Liegenschaften im Finanzvermögen von 3,7 Millionen Franken veranschlagt (Vorjahr 21,7 Mio. Franken). Die budgetierten Investitionsausgaben für Sanierungen im Umfang von 6,3 Millionen Franken betreffen vorwiegend Unterhaltssanierungen und wirken sich deshalb nicht vollumfänglich wertvermehrend auf die Bewertung aus.

Die **Finanzausgleichsabgabe** bemisst sich aufgrund der Steuerkraft des Jahres 2011 und belastet die Budgets von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde mit gesamthaft 82,4 Millionen Franken (2012 87,0 Mio. Franken). Davon entfallen auf die Politische Gemeinde 32,1 Millionen Franken (33,9 Mio. Franken) und auf die Schulgemeinde 50,3 Millionen Franken (53,1 Mio. Franken). Die für den Finanzausgleich 2013 massgebende durchschnittliche Steuerkraft 2011 pro Einwohner beträgt Fr. 12'921.- (2010 Fr. 11'940.-). Das Kantonsmittel ohne Stadt Zürich 2011 stieg von Fr. 3'408.- (2010) auf Fr. 3'731.- (2011) stark an, wodurch die Ablieferung der Gemeinde Küsnacht im Jahr 2013 tiefer ausfällt als ursprünglich erwartet.

Die **Betriebs- und Defizitbeiträge** erhöhen sich vor allem durch den Beitrag von 0,4 Millionen Franken an die regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, die per 1. Januar 2013 die Aufgaben des bisherigen Kompetenzzentrums Kindes- und Erwachsenenschutz übernimmt. Zu weiteren Mehraufwendungen führen die seit 1. Januar 2011 geltende neue Pflegefinanzierung (+0,2 Mio. Franken) sowie die Sozialhilfe (+0,4 Mio. Franken, siehe auch «Entgelte»). Dagegen sinken der Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund (-0,3 Mio. Franken) und die Aufwendungen für die Asylbetreuung (-0,2 Mio. Franken, siehe auch «Entgelte»).

Durch die **Einlage in die Spezialfinanzierung** werden die Überschüsse der Entsorgungsbereiche Abwasser (0,4 Mio. Franken) und Abfall (Fr. 3'200.-) zweckgebunden für spätere Defizite reserviert.

Der **Steuerertrag** steigt leicht an trotz erwarteten Mindererträgen von 3,0 Millionen Franken bei den Grundstückgewinnsteuern. Bei den ordentlichen Steuern wird aufgrund der Entwicklung im laufenden Jahr mit einem Anstieg um 5% zum Voranschlag 2012 gerechnet und aus Steuern früherer Jahre wird ebenfalls mit weiterhin hohen Erträgen (+ 2,4 Mio. Franken) gerechnet. Die Steuerkraft reduziert sich von etwa Fr. 13'100.– pro Einwohner im 2012 (Hochrechnung) auf rund Fr. 12'800.– im 2013.

Die **Vermögenserträge** beinhalten im Voranschlag 2012 einen Buchgewinn von 6,0 Millionen Franken aus der Überführung der Liegenschaft Tobelweg 2/4 (altes Werkgebäude) vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen. Das tiefere Zinsniveau führt beim Kapitaldienst und den Liegenschaftserträgen zu tieferen Erträgen.

Die tieferen **Entgelte** sind auf die Auflösung des Kompetenzzentrums Kindes- und Erwachsenenschutz (-0,8 Mio. Franken) sowie tiefere Kostenrückerstattungen im Asylbereich (-0,1 Mio. Franken) zurückzuführen. Höhere Erträge budgetieren die Seniorenheime (+0,2 Mio. Franken) sowie entsprechend den gestiegenen Aufwendungen werden höhere Kostenrückerstattungen im Bereich Sozialhilfe (+0,5 Mio. Franken) erwartet.

Die **Rückerstattungen von Gemeinwesen** reduzieren sich wegen der entfallenden Kostenanteile der Gemeinden Erlenbach und Zollikon aufgrund der Auflösung des Kompetenzzentrums Kindes- und Erwachsenenschutz.

Die **Beiträge mit Zweckbindung** beinhalten höhere Bundes- und Staatsbeiträge für die Krankenversicherung entsprechend den gestiegenen Aufwendungen.

Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen** belaufen sich auf 47,4 Millionen Franken. Grösste Einzelinvestitionen sind die Tranchen 2013 für den Neubau des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde (27,4 Mio. Franken, Gesamtkredit 67,6 Mio. Franken), für den Neubau von sozialem Wohnraum an der Freihofstrasse (3 Mio. Franken) sowie für die Umnutzung der Liegenschaft Alte Landstrasse 135 für die Gemeinde- und die Kantonspolizei (1,9 Mio. Franken).

Beim **Grundeigentum im Finanzvermögen** sind Investitionsausgaben von 11,3 Millionen Franken vorgesehen. Grösste Einzelvorhaben sind die Sanierung der Liegenschaft In der Schübelwis 1/3/5 (4,5 Mio. Franken) sowie der Erwerb des Güterschuppenareals von den SBB (5 Mio. Franken). Von den insgesamt für Gebäudesanierungen vorgesehenen 6,3 Millionen Franken ist voraussichtlich ein Anteil von 3,7 Millionen Franken nicht wertvermehrend und muss deshalb abgeschrieben werden (siehe «Abschreibungen»). Auf der Einnahmeseite sind der Verkauf eines Grundstücks an der Zürichstrasse an die Schulgemeinde (2,5 Mio. Franken) sowie die Rückerstattung der Projektierungskosten für die gemeinnützige Wohnüberbauung Hüttengraben (0,4 Mio. Franken) veranschlagt.

Selbstfinanzierung, Selbstfinanzierungsgrad

Die **Selbstfinanzierung** (Cashflow HRM1) beträgt 6,4 Millionen Franken. Davon werden in den gebührenfinanzierten Bereichen (Abwasser- und Abfallentsorgung) 1,6 Millionen Franken erwirtschaftet.

Der tiefe **Selbstfinanzierungsgrad** von 14%, errechnet aus der Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 47,4 Millionen Franken, führt zu einem Abbau von vorhandener Liquidität.

Bilanz

Das **Eigenkapital** reduziert sich durch den Aufwandüberschuss von 8,5 Millionen Franken gemäss Planbilanz per 31. Dezember 2013 auf ca. 173 Millionen Franken. Das mehrheitlich abzuschreibende Verwaltungsvermögen erhöht sich von 41,9 Millionen Franken per Ende 2011 trotz zusätzlicher Abschreibungen von je 5,0 Millionen Franken in den Jahren 2012 und 2013 auf 92,2 Millionen Franken per Ende 2013. Obschon ein hoher Finanzierungsfehlbetrag von 49,4 Millionen Franken resultiert, wird im 2013 nicht mit einer Neuverschuldung gerechnet; derzeit ist die Gemeinde Küsnacht schuldenfrei.

Grafiken finden Sie im Finanzplan 2012-2016 ab Seite 35.

Politische Gemeinde Küsnacht Übersicht		Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Steuerfuss 2013: 30%							
a) Zu deckender Aufwandüberschuss							
Aufwand der Laufenden Rechnung		122'377'700		141'813'900		126'660'651.33	
Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)			70'193'300		79'453'900		77'483'929.23
Zu deckender Aufwandüberschuss			52'184'400		62'360'000		49'176'722.10
		122'377'700	122'377'700	141'813'900	141'813'900	126'660'651.33	126'660'651.33
b) Steuerfuss / Steuerertrag							
Zu deckender Aufwandüberschuss		52'184'400		62'360'000		49'176'722.10	
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100%							
Laufendes Jahr Fr. 145'700'000 Vorjahr Fr. 138'700'000							
Steuerertrag bei 30% Vorjahr 30%			43'700'000		41'600'000		44'172'298.05
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital			8'484'400		20'760'000		5'004'424.05
		52'184'400	52'184'400	62'360'000	62'360'000	49'176'722.10	49'176'722.10
c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Ordentliche Abschreibungen		9'450'000		7'497'000		4'672'245.62	
Zusätzliche Abschreibungen		5'000'000		5'000'000		4'967'000.00	
Total Abschreibungen		14'450'000		12'497'000		9'639'245.62	

Politische Gemeinde Küsnacht

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Übersicht						
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	122'377'700		141'813'900		126'660'651.33	
Total Ertrag		113'893'300		121'053'900		121'656'227.28
Aufwandsüberschuss		8'484'400		20'760'000		5'004'424.05
	122'377'700	122'377'700	141'813'900	141'813'900	126'660'651.33	126'660'651.33
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	49'747'000		36'905'000		13'964'908.67	
Total Einnahmen		2'322'000		1'698'000		1'653'413.05
Nettoinvestitionen		47'425'000		35'207'000		12'311'495.62
	49'747'000	49'747'000	36'905'000	36'905'000	13'964'908.67	13'964'908.67
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	47'425'000		35'207'000		12'311'495.62	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		14'450'000		12'497'000		9'639'245.62
Entnahmen Spezialfinanzierungen			200'400			
Einlagen Spezialfinanzierungen		442'800				859'520.22
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung	8'484'400		20'760'000		5'004'424.05	
Finanzierungsfehlbetrag I		41'016'600		43'670'400		6'817'153.83
	55'909'400	55'909'400	56'167'400	56'167'400	17'315'919.67	17'315'919.67

Politische Gemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Voranschlag 2013				Voranschlag 2012				Rechnung 2011			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4. Investitionen im Finanzvermögen												
a) Nettoveränderung												
Total Ausgaben (Wertzugang)	11'301'000		2'900'000		3'890'000					707'977.50		
Total Einnahmen (Wertabgang)												
Nettoveränderung	11'301'000		8'401'000		3'890'000		3'890'000			707'977.50		707'977.50
b) Finanzierung II												
Nettoveränderung	8'401'000				3'890'000					707'977.50		
Buchgewinne Sachwertanlagen FV (in LR enthalten)					6'000'000							
Finanzierungsfehlbetrag I	41'016'600				43'670'400					6'817'153.83		
Finanzierungsfehlbetrag II			49'417'600				53'560'400					7'525'131.33
	49'417'600		49'417'600		53'560'400		53'560'400			7'525'131.33		7'525'131.33
5. Veränderung Kapitalkonto												
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		181'379'410				188'279'410						193'283'834.24
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung	8'484'400				6'900'000					5'004'424.05		
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	172'895'010				181'379'410					188'279'410.19		
	181'379'410		181'379'410		188'279'410		188'279'410			193'283'834.24		193'283'834.24

Politische Gemeinde Künsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	122'377'700.00	122'377'700.00	141'813'900.00	141'813'900.00	126'660'651.33	126'660'651.33
3	Aufwand	122'377'700.00		141'813'900.00		126'660'651.33	
30	Personalaufwand	26'240'500.00		27'431'100.00		26'960'441.15	
31	Sachaufwand	15'398'800.00		15'846'400.00		15'346'306.50	
32	Passivzinsen	655'000.00		707'000.00		1'314'024.07	
33	Abschreibungen	18'417'000.00		34'337'000.00		10'135'997.23	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	32'094'000.00		33'873'000.00		40'373'381.00	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	430'500.00		542'800.00		513'364.80	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	21'432'600.00		20'956'700.00		24'739'851.90	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	442'800.00				859'520.22	
39	Interne Verrechnungen	7'266'500.00		8'119'900.00		6'417'764.46	
4	Ertrag		113'893'300.00		121'053'900.00		121'656'227.28
40	Steuern		67'552'000.00		67'089'000.00		73'278'579.73
41	Erträge aus Regalien, Konzessionen		36'100.00		11'100.00		10'897.50
42	Vermögenserträge		5'776'800.00		12'119'000.00		6'679'638.50
43	Entgelte		25'074'900.00		25'290'000.00		26'442'099.44
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'092'500.00		1'095'500.00		1'098'892.70
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		2'288'000.00		2'482'500.00		2'382'214.95
46	Beiträge mit Zweckbindung		4'783'000.00		4'646'500.00		5'337'188.45
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		23'500.00		200'400.00		8'951.55
49	Interne Verrechnungen		7'266'500.00		8'119'900.00		6'417'764.46
9	Abschluss		8'484'400.00		20'760'000.00		5'004'424.05
91	Ertrags-/Aufwandsüberschuss		8'484'400.00		20'760'000.00		5'004'424.05

Politische Gemeinde Künsnacht

Laufende Rechnung / Zusammensetzung nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	122'377'700.00	122'377'700.00	141'813'900.00	141'813'900.00	126'660'651.33	126'660'651.33
0	Behörden und allgemeine Verwaltung	10'250'700.00	4'946'300.00	10'338'500.00	4'818'600.00	10'282'912.33	4'743'293.41
1	Rechtsschutz und Sicherheit	5'002'800.00	1'765'800.00	6'002'400.00	2'706'600.00	5'472'858.91	2'671'242.72
3	Kultur und Freizeit	5'457'900.00	1'245'600.00	5'155'500.00	1'335'700.00	5'275'305.37	1'373'999.50
4	Gesundheit	15'011'400.00	10'515'300.00	12'562'000.00	7'250'300.00	14'310'356.03	5'722'660.55
5	Soziale Wohlfahrt	20'142'100.00	12'300'500.00	22'461'400.00	14'714'200.00	23'878'579.92	17'558'986.32
6	Verkehr	4'793'000.00	383'000.00	5'166'500.00	518'000.00	4'907'046.43	371'313.55
7	Umwelt und Raumordnung	6'926'000.00	5'266'000.00	7'290'700.00	5'481'400.00	6'808'683.80	5'303'253.80
8	Volkswirtschaft	193'200.00	1'301'500.00	193'600.00	1'311'500.00	178'599.70	1'303'984.85
9	Finanzen und Steuern	54'600'600.00	84'653'700.00	72'643'300.00	103'677'600.00	55'546'308.84	87'611'916.63

Politische Gemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen

Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	122'377'700.00	122'377'700.00	141'813'900.00	141'813'900.00	126'660'651.33	126'660'651.33
10	Steuerungsleistungen	4'914'200.00	1'735'000.00	5'055'500.00	1'578'000.00	5'133'171.21	1'048'609.01
11	Bevölkerungsdienste	1'641'200.00	425'400.00	1'714'300.00	417'100.00	1'684'274.79	393'868.80
12	Finanzdienste	54'364'500.00	83'530'800.00	72'368'500.00	102'361'500.00	58'997'972.02	87'479'709.48
13	Liegenschaften	6'992'400.00	5'887'300.00	6'927'600.00	5'946'400.00	7'232'829.92	5'496'091.35
14	Hochbau und Planung	3'855'500.00	638'000.00	4'127'500.00	612'500.00	4'054'993.94	653'207.25
15	Tiefbau	11'245'500.00	5'791'500.00	11'726'600.00	6'416'900.00	11'060'058.46	6'143'012.25
16	Sicherheit	3'680'000.00	1'599'700.00	3'761'300.00	1'538'500.00	3'253'861.51	1'471'830.92
17	Gesundheit	18'905'900.00	14'662'800.00	19'175'400.00	14'258'800.00	18'967'232.55	15'486'592.55
18	Gesellschaft	16'778'500.00	8'107'200.00	16'957'200.00	8'684'200.00	16'276'256.93	8'487'729.72

Politische Gemeinde Küsnacht

Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	49'747'000.00	2'322'000.00	36'905'000.00	1'698'000.00	15'546'571.72	15'546'571.72
5	Ausgaben	49'747'000.00		36'905'000.00		15'546'571.72	
50	Sachgüter	46'017'000.00		28'597'000.00		12'236'945.90	
52	Darlehen und Beteiligungen	750'000.00		2'500'000.00			
56	Investitionsbeiträge	2'590'000.00		5'078'000.00		1'197'027.20	
57	Durchlaufende Beiträge					71'750.00	
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	390'000.00		730'000.00		459'185.57	
59	Passivierungen					1'581'663.05	
6	Einnahmen		2'322'000.00		1'698'000.00		15'546'571.72
61	Nutzungsabgaben		300'000.00		300'000.00		333'179.65
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		1'405'000.00		1'196'000.00		455'750.00
64	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		12'000.00		12'000.00		12'320.00
66	Beiträge mit Zweckbindung		605'000.00		190'000.00		780'413.40
67	Durchlaufende Beiträge						71'750.00
69	Aktivierungen						13'893'158.67

Politische Gemeinde Küssnacht

Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	11'301'000.00	2'900'000.00	3'890'000.00		707'977.50	707'977.50
7	Ausgaben für Sachwertanlagen	11'301'000.00		3'890'000.00		707'977.50	
70	Grundeigentum Finanzvermögen	11'301'000.00		3'890'000.00		707'977.50	
8	Einnahmen für Sachwertanlagen		2'900'000.00				707'977.50
80	Grundeigentum Finanzvermögen		2'900'000.00				
89	Übertragungen						707'977.50

Politische Gemeinde Küsnacht									
Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr		Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag		Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung		Abschreibungen		Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
	Fr.		Fr.		Fr.		ordentliche	zusätzliche	
					Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.
Gemeindegut									
- Diverses	38'122'300		42'430'000	80'552'300	10		8'055'300	4'800'000	67'697'000
- Mobiliar	711'000		602'000	1'313'000	20		263'000	200'000	850'000
- nicht abzuschreibende Werte	14'161'350		-65'000	13'506'350					13'506'350
Abwasserentsorgung									
- Tiefbauten und Beiträge an Zweckverbände	6'102'700		4'938'000	11'040'700	10		1'104'700		9'936'000
Abfallentsorgung									
- Hochbauten und Beiträge an Zweckverbände	110'000		60'000	170'000	10		17'000		153'000
- Mobiliar			50'000	50'000	20		10'000		40'000
Total Abschreibungen 2013	59'207'350		47'425'000	106'632'350			9'450'000	5'000'000	92'182'350
								14'450'000	

Politische Gemeinde Küsnacht		
Umbau Gemeindehaus / Einrichten Gemeindebüro / Schlussabrechnung		
	Rechnungsergebnis	
Kredit:	Fr.	Fr.
Fr. 806'000.–		
GV vom 21. Juni 2010 = Fr. 740'000.–		
LIKO-11-32 = Fr. 66'000.–		
Vorstudie	10'329.45	
Gebäude	585'863.20	
Honorare	141'456.35	
Nebenkosten	1'979.25	
Ausstattung	71'782.85	
Reserve, ca. 10%	in einzelnen Positionen enthalten	
Total (inkl. MWSt)	811'411.10	
Brandschutzmassnahmen (inkl. MWSt)	66'000.00	
Total	66'000.00	
Gesamttotal	877'411.10	
Mehrkosten	71'411.10	
	Ausgaben	Einnahmen
	Fr.	Fr.
Es sind enthalten: Konto 13201.5033.11		
In der Investitionsrechnung 2010	17'937.05	
In der Investitionsrechnung 2011	839'903.95	
In der Investitionsrechnung 2012	19'570.10	
	877'411.10	
Begründung der Mehrkosten		
<p>Kostenschätzung: Viele Annahmen in der Kostenschätzung, welche der Kreditbewilligung zugrunde lag, waren zu optimistisch. In diversen Arbeitsgattungen wurden zu geringe Kosten angenommen. Einige Positionen, wie z. B. das Errichten von Provisorien, wurden nicht berücksichtigt. Auch die Position «Reserve» war zu gering bemessen. Die verschiedenen Mehrkosten führten letztlich auch zu höheren Honoraren.</p> <p>Gebäudezustand: Die Statik des Altbaus erwies sich bei der Prüfung durch den Ingenieur als ungenügend. Nach der Entfernung der tragenden Zwischenwände mussten deshalb Stahlstützen und -träger eingebaut werden. Der Zustand der Unterlagsböden war mangelhaft, was aufwändige und kostenintensive Massnahmen zur Folge hatte. Auch die Wandoberflächen waren in schlechterem Zustand, als angenommen. Sie mussten mehrheitlich neu aufgebaut werden, was bei den Gipserarbeiten deutliche Mehrkosten verursachte.</p> <p>Brandschutzmassnahmen: Die mit der Baubewilligung verfügten Brandschutzaufgaben führten vor allem im Bereich der Metallbauarbeiten zu erheblichen Mehrkosten. Die Liegenschaftskommission bewilligte den hierfür erforderlichen Kredit gestützt auf § 121 Gemeindegesetz als Gebundene Ausgabe.</p> <p>Innenausbau: Zum Zeitpunkt der Kostenschätzung waren die Anforderungen an die Beratungs- und Empfangsarbeitsplätze nicht im Detail bekannt. Diese konnten nicht wie angenommen mit Standard-Möbiliar ausgeführt werden, was bei den Schreinerarbeiten und den Elektroinstallationen Mehrkosten verursachte.</p>		



Schulgemeinde

Bemerkungen zum Voranschlag

Schulgemeinde

Laufende Rechnung

Für das Rechnungsjahr 2013 (in Klammern: Zahlen Voranschlag 2012) sind ein Gesamtaufwand von Fr. 83'381'000.– (Fr. 84'749'700.–) inkl. Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 3'472'000.– (Fr. 3'242'000.–) und ein Gesamtertrag von Fr. 82'610'100.– (Fr. 80'888'200.–) budgetiert, was zu einem Aufwandüberschuss von Fr. 770'900.– (Fr. 3'861'500.–) führt.

Bei einem neuen Steuerfuss von 45% (47%) werden für das Budgetjahr 2013 ordentliche Steuererträge von Fr. 65'600'000.– (Fr. 65'200'000.–) erwartet. Die Abgaben zu Handen des Finanzausgleichs werden auf Fr. 50'280'000.– (Fr. 53'067'000.–) veranschlagt.

Die Unterschiede zwischen Voranschlag 2013 und Voranschlag 2012 zeigen sich wie folgt:

	Voranschlag 2013	gegenüber Voranschlag 2012	
	in Mio. Fr.	in Mio. Fr.	in %
Aufwand	83,38	– 1,37	– 1,61
Personalaufwand	10,14	+ 0,26	+ 2,60
Sachaufwand	5,91	+ 0,07	+ 1,14
Passivzinsen	0,60	+ 0,05	+ 9,09
Abschreibungen	3,68	+ 0,28	+ 8,26
Finanzausgleich	50,28	– 2,79	– 5,25
Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8,28	+ 0,12	+ 1,45
Betriebs- und Defizitbeiträge	4,31	+ 0,64	+ 17,62
Interne Verrechnungen	0,18		
Ertrag	82,61	+ 1,72	+ 2,13
Steuern	78,30	+ 1,90	+ 2,49
Vermögenserträge	1,69	– 0,00	– 0,29
Entgelte	1,59	+ 0,08	+ 5,95
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0,00	– 0,00	– 14,89
Rückerstattungen von Gemeinwesen	0,54	– 0,03	– 5,31
Beiträge mit Zweckbindung	0,31	– 0,23	– 42,96
Interne Verrechnungen	0,18		
Aufwandüberschuss	0,77	– 3,09	

Die erhöhten **Personalkosten** sind auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Neu geschaffene Stelle des ICT-Supporters in Anlehnung an die im Juni 2011 durch die Schulgemeindeversammlung beschlossene Vorlage betreffend Informations- und Kommunikationstechnologien.
- Erhöhung Stellenplan um eine Vollzeitstelle Leitung Bildung.
- Neuanstellung von Auszubildenden in den Betreuungsbetrieben zur Unterstützung der anhaltend wachsenden Nachfrage in der familienergänzenden Betreuung.
- Zusätzliche Anstellung von Logopäden/innen infolge gestiegener Schülerzahlen und erhöhtem Bedarf.

Der **Sachaufwand** erhöht sich im Wesentlichen durch die altersbedingte Erneuerung von Mobiliar in Schulen und in der Verwaltung.

Der Anstieg der **Passivzinsen** betrifft Zinsvergütungen im Bereich Steuern (höhere Steuererträge aus Vorjahren) und basiert auf einer Schätzung des Steueramtes.

Die **Finanzausgleichsabgabe** bemisst sich 2013 aufgrund der Steuerkraft des Jahres 2011. Im Vorjahr gelangte die Übergangsbestimmung des neuen Finanzausgleichsgesetzes zur Anwendung, wonach die durchschnittliche Steuerkraft der Jahre 2008–2010 die Bemessungsgrundlage bildete. Die Steuerkraft von Küsnacht bleibt in den zwei Bemessungsgrundlagen praktisch unverändert (2011: Fr. 12'921.– / 2008–2010: Fr. 12'922.–), die reduzierte Abgabe resultiert aus dem gestiegenen Kantonsmittel (2011: Fr. 3'731.– / 2008–2010: Fr. 3'383.–).

Die prognostizierte Zunahme der **Betriebs- und Defizitbeiträge** basiert auf dem momentanen Erfahrungsstand für Mittel, die für die adäquate Schulung von Schülerinnen und Schüler sicher gestellt werden müssen. Im Wesentlichen sind die Kosten in den folgenden Bereichen gestiegen:

- Zunahme der Übertritte von Schülerinnen und Schülern ins Gymnasium (Fr. 115'000.–).
- Zunahme der Überweisungen von Schülerinnen und Schülern in eine integrierte Sonderschulung (Fr. 74'000.–).
- Erhöhung von Subventionen an Kunsteisbahn Küsnacht (Fr. 14'000.–) und Musikschule (Fr. 450'000.–).
- Erhöhung der Beiträge Schulpsychologischer Beratungsdienst infolge gestiegener Schülerzahlen (Fr. 10'500.–).

Die **Steuererträge** werden trotz Senkung des Steuerfusses von 47% auf 45% (siehe auch Ziff. 5. Zusammenfassung) höher budgetiert. Die Berechnung wurde aufgrund einer Hochrechnung von 2012, unter Berücksichtigung von Bevölkerungs- und Konjunktorentwicklung und Teuerung vorgenommen.

Die **Anteile und Beiträge sowie Rückerstattung von Gemeinwesen** werden aufgrund des Wegfalls diverser Staatsbeiträge tiefer budgetiert:

- Wegfall der Staatsbeiträge an Sonderschulungen aufgrund des neuen Finanzausgleichs (Fr. 35'000.–).
- Wegfall der Subventionen von Bund und Kanton an die Hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse aufgrund der Aufhebung des Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildung gemäss Volksabstimmung vom September 2011 (Fr. 34'000.–).
- Wegfall des Staatsbeitrags für Schulpsychologische Dienste, da diese infolge Verzicht auf die Kantonalisierung der Schulpsychologie vollständig durch die Gemeinden finanziert werden (Fr. 70'000.–).
- Wegfall der Bundes- und Staatsbeiträge infolge Harmonisierung der Berufsvorbereitungsjahre (Fr. 80'000.– resp. Fr. 13'000.–).
- Weniger Bundes- und Staatsbeiträge und weniger Beiträge der Gemeinden an das Schulgeld infolge tendenziell sinkender Schülerzahlen in der Weiterbildungs- und Berufswahlschule.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2013 enthält im Verwaltungsvermögen folgende Nettoinvestitionen:

– ICT-Konzept, Umsetzung	Fr. 80'000.00
– KEK, Anteil Ersatz Beschallungsanlage	Fr. 100'000.00
– KEK, Anteil Dachsanierung	Fr. 200'000.00
– Schulhaus Goldbach, Landerwerb	Fr. 2'450'000.00
– Hortbaracke Ob. Wiltisgasse 28, Projektierung Neubau	Fr. 400'000.00
– Schulhaus Goldbach, Projektierung Neubau	Fr. 1'400'000.00
– Schulhaus Itschnach, Brandschutzmassnahmen Schulhaus	Fr. 640'000.00
– Schulanlage Itschnach, Erweiterung KICK, Ausführung	Fr. 1'000'000.00
– Kindergarten Traubenweg, Fassadensanierung	Fr. 100'000.00
– Schulhaus Limberg, Fassadensanierung	Fr. 250'000.00
Total Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	<u>Fr. 6'620'000.00</u>

Im Finanzvermögen ist vorgesehen:

– Wohnhaus Traubenweg, Fassadensanierung	<u>Fr. 100'000.00</u>
--	-----------------------

Selbstfinanzierung, Selbstfinanzierungsgrad

Aus dem Voranschlag für die Laufende Rechnung ergibt sich für das Jahr 2013 eine Selbstfinanzierung (Cashflow HRM 1) von Fr. 2'701'100.– (im Vorjahr negativer Bruttoüberschuss, Cashdrain HRM 1, von Fr. 619'500.–). Der Selbstfinanzierungsgrad errechnet sich aus dem Cashflow HRM 1 im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen. Er beträgt für 2013 damit 40,8 %.

Abschreibungen

Aus der Rechnung 2012 wird voraussichtlich ein abzuschreibender Restbuchwert des Verwaltungsvermögens von Fr. 27'240'000.– vorgetragen. Dies führt zusammen mit den für 2013 vorgesehenen Investitionen im Verwaltungsvermögen zu ordentlichen Abschreibungen von Fr. 3'472'000.– (Fr. 3'242'000.–). Zusätzliche Abschreibungen werden keine budgetiert. Der Restbuchwert wird auf Ende 2013 voraussichtlich auf Fr. 30'388'000.– steigen.

Zusammenfassung

Auf der Aufwandseite weisen die Ausgaben für den reinen Schulbetrieb für das Jahr 2013 keine grossen Veränderungen auf und können in der Regel gut vorausgesagt werden. Geringfügige Schwankungen im Personal- und Sachaufwand sind im Hinblick auf ändernde Schülerzahlen und Anstellungen üblich. Der Gesamtaufwand sinkt v.a. dank einer verminderten Abgabe an den Finanzausgleich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 1,4 Mio.

Auf der Ertragsseite hingegen drängt sich eine Veränderung auf: Die Schulgemeinde verfügt per 31. Dezember 2011 über ein Nettovermögen von Fr. 10,3 Mio. (Eigenkapital von Fr. 33,9 Mio.) und darf aufgrund des Finanzplanentwurfs bei gleichbleibendem Steuerfuss mit einer Erhöhung des Nettovermögens bis Ende 2016 auf etwa Fr. 21 Mio. rechnen (Eigenkapital Fr. 55 Mio.). Eine weitere Anhäufung von Vermögen ist für die Schulgemeinde betrieblich nicht notwendig und erscheint aus politischer Sicht auch nicht opportun. Die Schulpflege schlägt daher vor, den Steuerfuss zu senken. Bei einer Steuerfussenkung der Schulgemeinde um 2% reduziert sich das Nettovermögen bis Ende 2016 leicht auf Fr. 6,1 Mio. (Eigenkapital Fr. 39,9 Mio.). Die Finanzierung des Bedarfs für das Kerngeschäft der Schule sowie für sämtliche geplanten Bauvorhaben innerhalb der nächsten Planperiode ist auch mit dem reduzierten Steuerfuss mit einem guten Selbstfinanzierungsgrad von 84% über die ganze Planperiode gesichert.

Gemäss Finanzplan wird für die Schulgemeinde eine stabile finanzielle Entwicklung prognostiziert. Falls die prognostizierten Steuererträge nicht eintreffen sollten und sich eine negative finanzielle Entwicklung abzeichnet, müssen der Gesamtsteuerfuss oder die Steuerfussverteilung zwischen Politischer Gemeinde und Schulgemeinde neu beurteilt werden.

Schulgemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Voranschlag 2013				Voranschlag 2012				Rechnung 2011			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Steuerfuss 2013: 45%												
a) Zu deckender Aufwandüberschuss												
Aufwand der Laufenden Rechnung	83'381'000				84'749'700					67'287'750.92		
Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)		17'010'100				15'688'200					15'168'522.29	
Zu deckender Aufwandüberschuss	83'381'000	83'381'000			84'749'700	84'749'700				67'287'750.92	67'287'750.92	
b) Steuerfuss / Steuerertrag												
Zu deckender Aufwandüberschuss	66'370'900				69'061'500					52'119'228.63		
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100%												
Laufendes Jahr Fr. 145'700'000 Vorjahr Fr. 138'700'000												
Steuerertrag bei 45% Vorjahr 47%		65'600'000				65'200'000					69'189'896.80	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital												
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag												
	66'370'900	66'370'900			69'061'500	69'061'500				69'189'896.80	69'189'896.80	
c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen												
Ordentliche Abschreibungen		3'472'000				3'242'000					2'617'283.65	
Zusätzliche Abschreibungen											0.00	
Total Abschreibungen		3'472'000				3'242'000					2'617'283.65	

Schulgemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Voranschlag 2013				Voranschlag 2012				Rechnung 2011			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2. Laufende Rechnung												
Total Aufwand	83'381'000				84'749'700					67'287'750.92		
Total Ertrag		82'610'100				80'888'200					84'358'419.09	
Aufwandsüberschuss			770'900			3'861'500						
Ertragsüberschuss								17'070'668.17				
	83'381'000	83'381'000			84'749'700	84'749'700				84'358'419.09	84'358'419.09	
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen												
a) Nettoinvestitionen												
Total Ausgaben	6'620'000				7'410'000					3'715'661.65		
Total Einnahmen											227'378.00	
Nettoinvestitionen												3'488'283.65
	6'620'000	6'620'000			7'410'000	7'410'000				3'715'661.65	3'715'661.65	
b) Finanzierung I												
Nettoinvestitionen												
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'620'000				7'410'000					3'488'283.65		
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung		770'900				3'861'500						2'617'283.65
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung												17'070'668.17
Finanzierungsfehlbetrag I			3'918'900									
Finanzierungsüberschuss I										16'199'668.17		
	7'390'900	7'390'900			11'271'500	11'271'500				19'687'951.82	19'687'951.82	

Schulgemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Voranschlag 2013				Voranschlag 2012				Rechnung 2011			
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4. Investitionen im Finanzvermögen												
a) Nettoveränderung												
Total Ausgaben (Wertzugang)	100'000											
Total Einnahmen (Wertabgang)												
Nettoveränderung	100'000	100'000										-2'844.25
	100'000	100'000										-2'844.25
b) Finanzierung II												
Nettoveränderung	100'000											
Finanzierungsfehlbetrag I	3'918'900				8'029'500							
Finanzierungsüberschuss I												16'199'668.17
Finanzierungsfehlbetrag II				4'018'900						8'029'500		
Finanzierungsüberschuss II												
	4'018'900	4'018'900			8'029'500	8'029'500				16'202'512.42		
					8'029'500	8'029'500				16'199'668.17		16'199'668.17
5. Veränderung Kapitalkonto												
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr				37'101'196						Voraussichtliches Ergebnis		
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	770'900									33'901'196		16'830'527.61
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung										3'200'000		17'070'668.17
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	36'330'296				37'101'196					33'901'195.78		
	37'101'196	37'101'196			37'101'196	37'101'196				33'901'195.78		33'901'195.78

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	83'381'000.00	83'381'000.00	84'749'700.00	84'749'700.00	84'358'419.09	84'358'419.09
3	Aufwand	83'381'000.00		84'749'700.00		67'287'750.92	
30	Personalaufwand	10'136'200.00		9'879'400.00		9'368'605.95	
31	Sachaufwand	5'911'800.00		5'845'300.00		5'334'392.17	
32	Passivzinsen	600'000.00		550'000.00		714'000.23	
33	Abschreibungen	3'675'500.00		3'395'000.00		2'682'594.42	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	50'280'000.00		53'067'000.00		37'584'964.00	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8'280'500.00		8'162'500.00		7'750'631.05	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	4'315'000.00		3'668'500.00		3'670'962.60	
39	Interne Verrechnungen	182'000.00		182'000.00		181'600.50	
4	Ertrag		82'610'100.00		80'888'200.00		84'358'419.09
40	Steuern		78'300'000.00		76'400'000.00		80'166'176.50
42	Vermögenserträge		1'687'000.00		1'691'900.00		1'468'327.52
43	Entgelte		1'594'100.00		1'504'600.00		1'661'316.77
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4'000.00		4'700.00		4'680.80
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		535'000.00		565'000.00		508'560.00
46	Beiträge mit Zweckbindung		308'000.00		540'000.00		367'757.00
49	Interne Verrechnungen		182'000.00		182'000.00		181'600.50
9	Abschluss		770'900.00		3'861'500.00		17'070'668.17
91	Ertrags-/Aufwandüberschuss		770'900.00		3'861'500.00		17'070'668.17

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	83'381'000.00	83'381'000.00	84'749'700.00	84'749'700.00	84'358'419.09	84'358'419.09
2	Bildung	27'099'400.00	3'019'100.00	26'005'300.00	3'160'100.00	24'688'463.37	3'075'205.07
3	Kultur und Freizeit	340'400.00	115'800.00	331'600.00	121'700.00	292'101.15	118'458.50
4	Gesundheit	114'300.00		114'900.00	70'000.00	108'922.00	77'545.00
5	Soziale Wohlfahrt	24'000.00	2'000.00	24'000.00	2'000.00	11'095.10	1'632.00
9	Finanzen und Steuern	55'802'900.00	80'244'100.00	58'273'900.00	81'395'900.00	59'257'837.47	81'085'578.52

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen

Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	83'381'000.00	83'381'000.00	84'749'700.00	84'749'700.00	84'358'419.09	84'358'419.09
41	Behörde und Verwaltung	2'171'500.00	89'000.00	2'116'200.00	89'000.00	1'920'045.68	76'704.00
42	Finanzen, Finanzausgleich, Steuern	55'495'500.00	79'890'900.00	57'957'000.00	81'063'200.00	58'905'744.92	80'756'767.72
43	Bildung	20'183'000.00	1'975'500.00	19'220'800.00	2'071'900.00	18'170'871.48	1'970'265.79
44	Schulgesundheits- und Sozialdienst	574'300.00		553'300.00	70'000.00	410'804.35	77'545.00
45	Ferienheime, Kolonien, Skilager	340'400.00	115'800.00	331'600.00	121'700.00	292'101.15	118'458.50
46	Liegenschaften, Anlagen	4'616'300.00	1'309'800.00	4'570'800.00	1'333'900.00	4'658'851.51	1'358'678.08

Schulgemeinde Küsnacht							
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen							
Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	6'620'000.00		7'410'000.00		3'943'039.65	3'943'039.65
5	Ausgaben	6'620'000.00		7'410'000.00		3'943'039.65	
50	Sachgüter	6'320'000.00		7'410'000.00		3'643'312.15	
56	Investitionsbeiträge	300'000.00				72'349.50	
59	Passivierungen					227'378.00	
6	Einnahmen						3'943'039.65
66	Beiträge mit Zweckbindung						227'378.00
69	Aktivierungen						3'715'661.65

Schulgemeinde Küsnacht							
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen							
Konto	Text	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	100'000.00				-2'884.25	-2'884.25
7	Ausgaben für Sachwertanlagen	100'000.00				-2'884.25	
70	Grundeigentum Finanzvermögen	100'000.00				-2'884.25	
8	Einnahmen für Sachwertanlagen						-2'884.25
89	Übertragungen						-2'884.25

Schulgemeinde Küsnacht									
Abschreibungstabelle Verwaltungvermögen	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr		Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag		Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung		Abschreibungen		Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
	Fr.		Fr.		Fr.		ordentliche	zusätzliche	
	Fr.	%	Fr.		Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
Grundstücke		10	2'450'000		2'450'000		245'000	0	2'205'000
Hochbauten	26'194'000	10	3'790'000		29'984'000		2'999'000	0	26'985'000
Mobilien	808'000	20	80'000		888'000		178'000	0	710'000
Anteilscheine	45'000	0			45'000		0	0	45'000
Investitionsbeiträge an Gemeinden	193'000	10	300'000		493'000		50'000	0	443'000
	27'240'000		6'620'000		33'860'000		3'472'000	0	30'388'000
Total Abschreibungen 2013							3'472'000		

Antrag der Gemeindebehörden

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben die Voranschläge für das Jahr 2013 genehmigt und empfehlen sie mit den entsprechenden Steueranträgen der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Küsnacht, im September 2012

Für den Gemeinderat

Für die Schulpflege

Max Baumgartner
Gemeindepräsident

Peter Wettstein
Gemeindeschreiber

Danièle Glarner
Schulpräsidentin

Tony Hediger
Schulsekretär

Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission

Der Abschluss der Prüfungen durch die Rechnungsprüfungskommission erfolgt erst nach Drucklegung des Voranschlags. Der Antrag der Rechnungsprüfungskommission wird mit den Akten aufgelegt und an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

Küsnacht, im September 2012

Für die Rechnungsprüfungskommission

Norbert Cajochen
Präsident

Theo Gerber
Aktuar

Steueranträge für die verschiedenen Gemeindegüter in Prozenten der einfachen Staatssteuer

Steuergrundlagen	Voranschlag 2012	Voranschlag 2013
	Fr.	Fr.
Mutmasslicher Staatssteuerertrag (100%)	138'700'000.–	145'700'000.–

Ein Prozent der einfachen Staatssteuer beträgt:

a) Politische Gemeinde und Schulgemeinde	1'387'000.–	1'457'000.–
b) Reformierte Kirchgemeinde	692'000.–	708'000.–
c) Röm.-Katholische Kirchgemeinde (ohne Anteil Erlenbach)	317'000.–	328'000.–

Steueransätze

Jahr	Politische Gemeinde	Schul- gemeinde	Total	Reformierte Kirch- gemeinde	Röm.-Kath. Kirch- gemeinde
	%	%	%	%	%
2001	61	16	77	6	9
2002	61	16	77	6	9
2003	61	16	77	6	9
2004	61	16	77	6	9
2005	61	16	77	6	9
2006	61	16	77	6	9
2007	61	16	77	6	9
2008	61	16	77	6	9
2009	30	47	77	6	9
2010	30	47	77	6	9
2011	30	47	77	6	9
2012	30	47	77	6	9
2013	30	45	75	6	9



Finanzplan 2012–2016

Inhaltsverzeichnis

Finanz- und Aufgabenplan 2012–2016	
Zusammenfassung	37
Massnahmen	38
Planungsgrundlagen	38
Finanzpolitische Ziele	39
Planungsgremium	39
Aussichten bis 2016	40
a) Steuerhaushalt	40
b) Gebührenhaushalt	41
c) Finanzierung Gesamthaushalt	42
Die vergangenen Jahre (2007–2011)	42

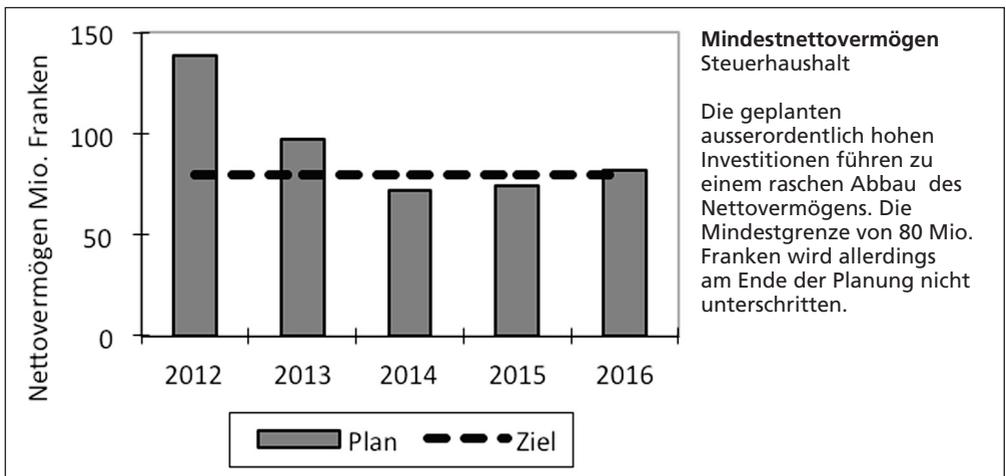
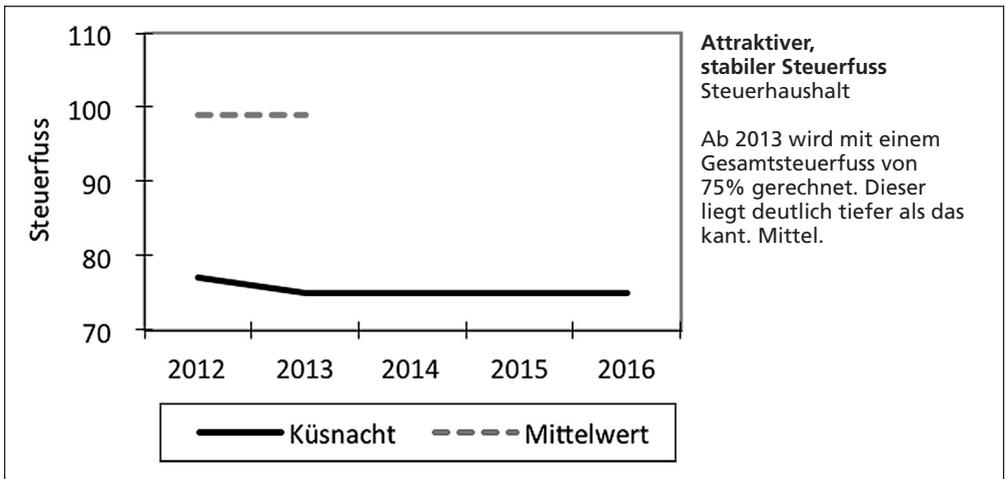
Beilagen

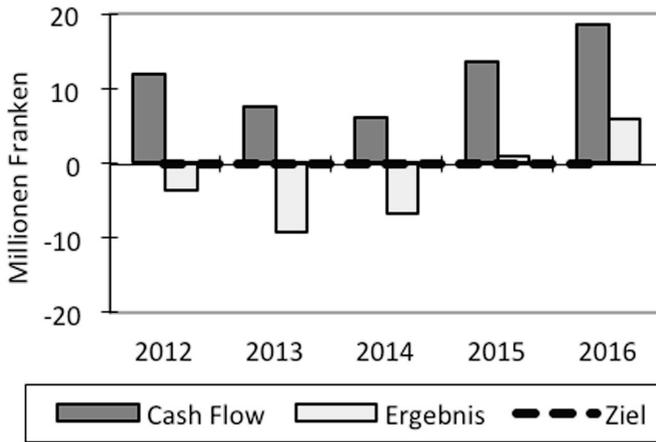
1	Investitionsplanung 2012–2021, Politische Gemeinde	
	– Zusammenfassung	44
	– Einzelvorhaben	45
2	Investitionsplanung 2012–2021, Schulgemeinde	
	– Zusammenfassung	59
	– Einzelvorhaben	60

Finanz- und Aufgabenplan 2012–2016

Zusammenfassung

Die finanzpolitischen Ziele wurden neu definiert und werden mit der vorliegenden Planung erreicht. Aufgrund der aktuellen Steuerschätzung wird 2012 ein deutlich tieferes Defizit erwartet als budgetiert. 2013 senkt die Schulgemeinde ihren Steuerfuss um 2 Prozentpunkte. Die Steuerfussenkung sollte gut verkraftet werden und ab 2015 sind bereits wieder Ertragsüberschüsse geplant. Die ausserordentlich hohen Investitionen führen zu einem raschen Abbau der vergleichsweise hohen Substanz. Die Mindestgrenze beim Nettovermögen wird aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens kurzzeitig 2014 und 2015 unterschritten aber am Ende der Planungsperiode wieder erreicht. Zur Finanzierung der Investitionen wird die Gemeinde voraussichtlich verzinsliche Schulden aufnehmen müssen. Bei den Gebührenhaushalten ist insbesondere im Abwasserbereich langfristig eine Ergebnisverbesserung notwendig.





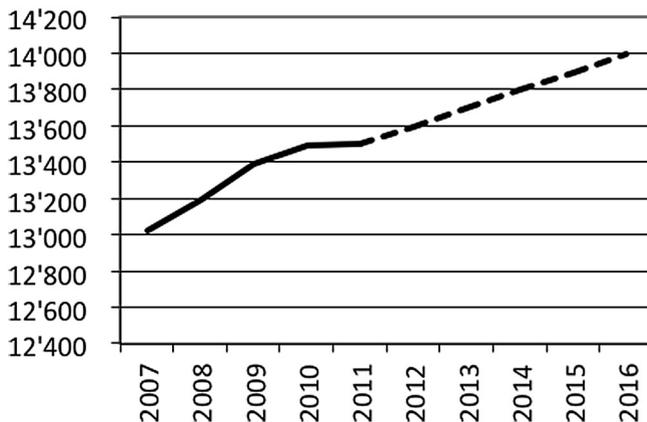
Finanzierung der laufenden Aufwendungen Steuerhaushalt

Es werden mit Ausnahme von 2014 hohe Cash Flow's zwischen 6 und 18 Mio. Franken ausgewiesen.

Massnahmen

Die aktuelle Planung zeigt eine für den Finanzhaushalt wünschbare Entwicklung auf. Unter der Voraussetzung, dass sich Aufwandniveau und Investitionsvolumen höchstens im aufgezeigten Rahmen bewegen, wird der Ausgleich der Laufenden Rechnung mittelfristig auch mit dem tieferen Steuerfuss erreicht und die ausserordentlich hohen Investitionen im Verwaltungs- und Finanzvermögen können dank der überdurchschnittlichen Substanz finanziert werden. Entscheidend für die positive Perspektive ist das Eintreffen der Steuerprognose sowie der teilweise noch unsicheren Annahmen bezüglich Refa, Konjunktur und Grundstückgewinnsteuern (Gegenvorschlag HEV-Initiative nicht berücksichtigt).

Planungsgrundlagen



Einwohnerprognose

Für Küssnacht wird bis zum Jahr 2016 mit rund 14'000 Einwohnern gerechnet.

Die Schuldenkrise und ihre Folgen dämpfen die weltweite Nachfrage; insbesondere Europa rechnet mit deutlich abgeschwächten Wachstumserwartungen. So wird für die Schweizer Volkswirtschaft im 2012 mit einer schwachen wirtschaftlichen Entwicklung, bei anhaltend sehr tiefen Werten für Teuerung und Zinsen gerechnet. Ab 2013 dürfte wieder ein stärkeres Wirtschaftswachstum einsetzen und mittel-/langfristig wird sowohl bei der Teuerung wie bei den Zinsen von einem etwas höheren Niveau ausgegangen. Die makroökonomischen Risiken liegen vor allem bei der Entwicklung von Wechselkursen und Weltkonjunktur.

Finanzpolitische Ziele

Der steuerfinanzierte Gesamthaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Ziel	Messgrösse
<p>Attraktiver, stabiler Steuerfuss Küsnacht will auch künftig zu den steuerlich attraktivsten Gemeinden im Kanton gehören. Der Steuerfuss soll, unter Beachtung der nachfolgenden Ziele, möglichst langfristig stabil angesetzt werden. Der Ausgleich der Laufenden Rechnung unter Berücksichtigung der Finanzausgleichszahlungen und die vollständige Selbst-finanzierung der Investitionen sollen damit über einen längeren Zeitraum betrachtet sichergestellt werden.</p>	Steuerfuss stabil und attraktiv
<p>Mindestnettovermögen Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben soll das Nettovermögen längerfristig mindestens 80 Mio. Franken betragen, das heisst mittelfristig wird eine Reduktion des hohen Nettovermögens im Steuerhaushalt (Politische Gemeinde und Schulgemeinde) angestrebt. Aufgrund der zweijährigen Verzögerung und den starken Schwankungen im Finanzausgleich sowie wegen Liegenschaften im Finanzvermögen, die nicht veräussert werden sollen (sozialer Wohnungsbau, Heimatschutz etc.), soll kein vollständiger Abbau des Nettovermögens erfolgen.</p>	Nettovermögen Steuerhaushalt am Ende der Planperiode mindestens 80 Mio. Franken
<p>Finanzierung der laufenden Aufwendungen Die laufenden Aufwendungen sollen grundsätzlich über laufende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow HRM) ausgewiesen werden. Ausserordentliche Schwankungen aufgrund von Zahlungen in den Finanzausgleich können die Erreichung dieses Ziels in einzelnen Jahren verunmöglichen.</p>	Selbstfinanzierung (Cash Flow HRM) > 0

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Planungsgremium

Die Finanzplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich erstellt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf.

Die Finanzplanung gliedert sich in die drei Phasen: Analyse der Vergangenheit (Basisperiode), Finanzpolitische Ziele, Blick in die Zukunft (Planungsperiode). Ein Investitionsprogramm, in welchem die voraussichtlich zu realisierenden Vorhaben einzeln (je Objekt), nach Prioritäten geordnet aufgelistet werden, bildet einen integrierenden Bestandteil der Planung.

Aussichten bis 2016

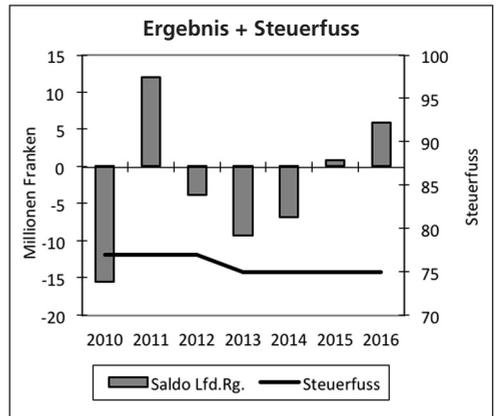
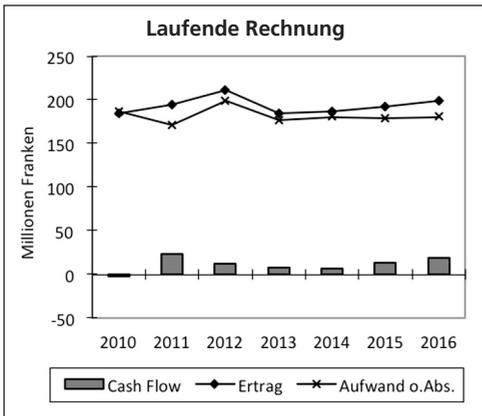
a) Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2012–2016)		
Cash Flow Lfd. Rechnung	1'000 Fr.	57'652
Nettoinvestitionen		
Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-136'901
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-79'249
Nettoinvestitionen		
Finanzvermögen	1'000 Fr.	-58'097
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-137'346

Kennzahlen		
Nettovermögen (31.12.2016)	Fr./Einw.	5'825
Eigenkapital (31.12.2016)	Fr./Einw.	14'984
Selbstfinanzierungsgrad (2012–2016)		42%

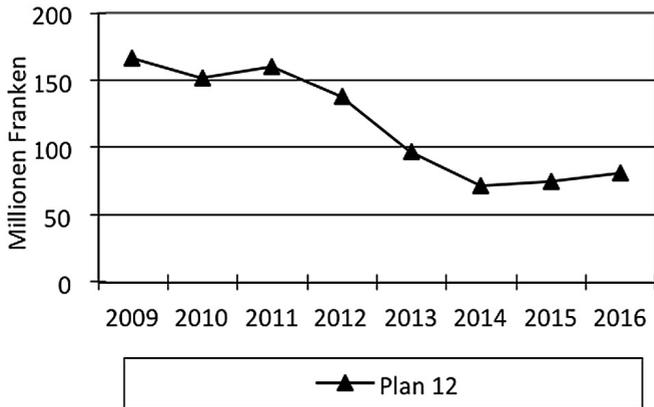
Grösste Investitionsvorhaben		
<u>Verwaltungsvermögen</u>		
– AWH Tägerhalde Neubau/Provisorien		
– Beitrag Genossenschaft Kunsteisbahn		
– Beteiligung Spital Männedorf AG		
– Umsetzung Zentrumsentwicklung		
– Diverse Sanierungen Gemeindestrassen		
<u>Finanzvermögen</u>		
– Erwerb Areal Klinik St. Raphael		
– Gesamtsanierung In der Schübelwis		
– Erwerb Seestrasse 128		
– Erwerb Güterschuppenareal SBB		

Im Jahr 2012 wird gemäss Hochrechnung ein Defizit von rund 4 Mio. Franken erwartet (Politische Gemeinde und Schulgemeinde). Darin enthalten sind Abschreibungen von Finanzvermögen im Umfang von 22 Mio. Franken. 2013 wird der Steuerfuss bei der Schulgemeinde um 2 Prozentpunkte gesenkt. Mit zusätzlichen Abschreibungen bei der Politischen Gemeinde von 5 Mio. Franken und dem erwarteten Rückgang bei den Steuererträgen aufgrund des bekannten Todesfalls eines sehr guten Steuerzahlers dürfte 2013 ein Defizit von 9 Mio. Franken resultieren. Auch 2014 bleibt die Rechnung defizitär, dies aufgrund einer erwarteten hohen Finanzausgleichsabgabe basierend auf der Steuerkraft 2012. Danach zeigen sich dank anziehender Konjunktur und Rückgang der Ausgleichszahlungen wieder deutlich bessere Ergebnisse und der Ausgleich der Laufenden Rechnung wird wieder erreicht. Über die ganze Fünfjahresperiode fallen Aufwandüberschüsse von 13 Mio. Franken an, die das Eigenkapital bis 2016 auf 210 Mio. Franken reduzieren. Mit dem Cash Flow von gesamthaft 58 Mio. Franken können die geplanten ausserordentlich hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 137 Mio. Franken lediglich zu 42% finanziert werden. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Finanzvermögen (58 Mio. Franken) resultiert ein Haushaltsdefizit von 137 Mio. Franken. Das Nettovermögen sinkt auf 82 Mio. Franken.



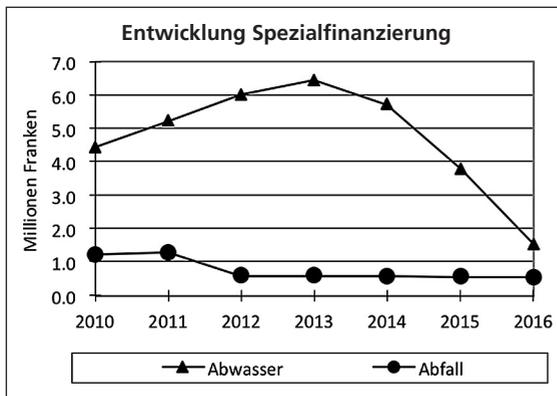
Entwicklung Nettovermögen

Das Investitionsvolumen liegt auf ausserordentlich hohem Niveau und führt zu einem geplanten deutlichen Abbau der Substanz.



b) Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2012–2016)		Abwasser	Abfall
Cash Flow Lfd. Rechnung	1'000 Fr.	6'667	-630
Nettoinvestitionen	1'000 Fr.	-35'497	-360
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-28'830	-990
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2016)	1'000 Fr.	1'527	535
Kostendeckungsgrad (2016)		58%	98%
Selbstfinanzierungsgrad (2012–2016)		19%	-175%
Gebührenertrag (2016)	Fr./Einw.	220	89



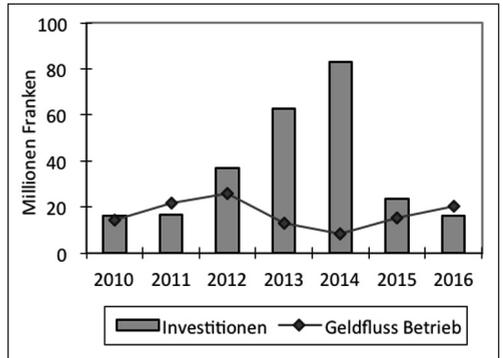
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz
Abwasser	Erhöhung
Abfall	stabil

Im Abwasserbereich führen die geplanten Investitionen zu einer Belastung, beim Abfall wird die volle Kostendeckung ebenfalls verfehlt. Für einen gewissen Zeitraum können die Defizite den Spezialfinanzierungskonten abgebucht werden. Langfristig ist beim Abwasser eine Ergebnisverbesserung notwendig.

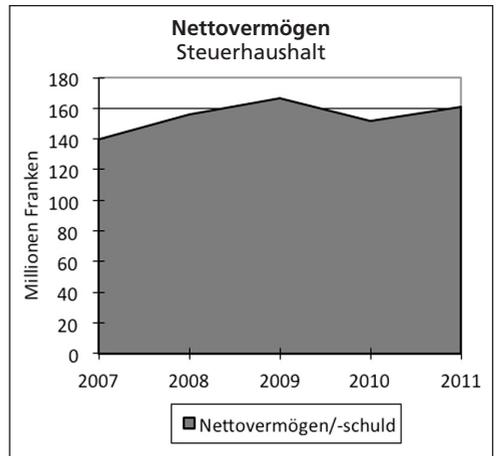
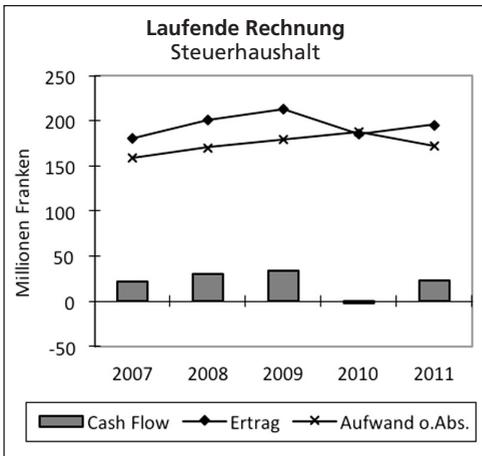
c) Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung (2012–2016)		
(in Million Franken)		
Liquide Mittel (1.1.2012)		111
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		
Geldfluss Investitionstätigkeit		
Geldfluss Finanzierungstätigkeit		
– Rückzahlung Schulden	–	
– Neuaufnahme Schulden	–	
Veränderung Liquide Mittel	34	34
Liquide Mittel (31.12.2016)		5
Festgeld/Anlagen per 31.12.2016		–
Fremdverschuldung per 31.12.2016		43



In der Planungsperiode wird mit einem Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von 82 Mio. Franken gerechnet. Die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 222 Mio. Franken führen zu einem Kapitalbedarf von 140 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grössten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Neuaufnahme von netto 34 Mio. Franken Schulden. Die verzinslichen Fremdschulden steigen bis Ende 2016 auf 43 Mio. Franken an.

Die vergangenen Jahre (2007–2011)



In den letzten fünf Jahren resultierten mit Ausnahme von 2010 positive Rechnungsabschlüsse, hohe Cash Flows und eine weitere Zunahme der Substanz. 2010 musste aufgrund der hohen Steuerkraft im Jahr 2009 deutlich mehr in den Finanzausgleich bezahlt werden, was zu einer vorübergehend defizitären Rechnung führte. Für die Jahre 2007 bis 2011 stehen im Steuerhaushalt einem Cash Flow von 106 Mio. Franken vergleichsweise sehr hohe Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 78 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von hohen 137% ergibt. Nach Abzug der Investitionen im Grundeigentum Finanzvermögen von 2 Mio. Franken zeigt sich ein Haushaltüberschuss

von 26 Mio. Franken. Das Nettovermögen wurde damit deutlich erhöht und beträgt Ende 2011 161 Mio. Franken, was einer vergleichsweise sehr hohen Substanz entspricht. Diese erscheint fast ausschliesslich in der Bilanz der Politischen Gemeinde.

Im Abschluss 2011 wird ein Ertragsüberschuss von 12,1 Mio. Franken ausgewiesen. Wird der Betrag um den mutmasslichen Finanzausgleich aufgrund der Steuerkraft 2011 bereinigt, resultiert aufgrund der gestiegenen Steuerkraft ein Ertragsüberschuss von 5,7 Mio. Franken. Der Cash Flow im Steuerhaushalt beträgt 2011 23,5 Mio. Franken (17,1 Mio. bereinigt). Die Investitionen im Jahr 2011 konnten vollständig durch den Cash Flow finanziert werden. Die Substanz wurde weiter erhöht. Bei den Gebührenhaushalten resultieren im Abwasser und Abfall ebenfalls Ertragsüberschüsse. Beide Gebührenhaushalte verfügen über ein Nettovermögen.

Mittelflussrechnung (2007–2011)		Haushaltbereich		Total
		Steuern	Gebühren	
Cash Flow Lfd. Rechnung	1'000 Fr.	106'017	2'405	108'422
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-77'541</u>	<u>-12'088</u>	<u>-89'629</u>
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	28'476	-9'683	18'793
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	<u>-2'359</u>	<u>-</u>	<u>-2'359</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	26'117	-9'683	16'434
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2011)	Fr./Einw.	11'906	236	12'142
Eigenkapital (31.12.2011)	Fr./Einw.	16'504	484	16'988
Selbstfinanzierungsgrad (2007–2011)		137%	20%	121%
Gebührenhaushalte				
		Abwasser	Abfall	
Spezialfinanzierung (31.12.2011)	1'000 Fr.	5'239	1'304	
Kostendeckungsgrad (2011)	Fr./Einw.	133%	105%	
Selbstfinanzierungsgrad (2007–2011)		112%	109%	
Gebührenertrag (2011)		218	84	

Investitionsplanung 2012–2021

Politische Gemeinde Küsnacht: Zusammenstellung nach Prioritäten und Projektstand (Einheit: 1000 Fr.)

	Total Netto	Total Netto 2012–2016	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017–2021
Zusammenfassung nach Prioritäten								
Verwaltungsvermögen								
Total 1 Bewilligt	79'923	82'905	29'844	32'638	19'524	2'450	-1'551	-2'982
Total 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf	140'833	62'418	1'289	14'787	20'532	14'110	11'700	78'415
Total 3 Wunschbedarf	40'370	370			410	-40		40'000
Total 1 und 2:								
Politische Gemeinde mit Betrieben	220'756	145'323	31'133	47'425	40'056	16'560	10'149	75'433
Total 1, 2 und 3:	261'126	145'693	31'133	47'425	40'466	16'520	10'149	115'433
Abwasser	44'368	35'497	3'584	4'938	11'775	11'420	3'780	8'871
Abfall	360	360	140	110	110			
Total Betriebe	44'728	35'857	3'724	5'048	11'885	11'420	3'780	8'871
Politische Gemeinde ohne Betriebe	216'398	109'836	27'409	42'377	28'581	5'100	6'369	106'562
Finanzvermögen								
Total 1 Bewilligt	3'090	3'090	-1'934	4'102	922			
Total 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf	46'265	45'972	710	4'299	39'083	840	1'040	293
Total 3 Wunschbedarf								
Total 1 und 2:	49'355	49'062	-1'224	8'401	40'005	840	1'040	293
Total 1, 2 und 3:	49'355	49'062	-1'224	8'401	40'005	840	1'040	293
Priorität 1 Bewilligt 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf 3 Wunschbedarf								

Investitionsplanung 2012–2021

Politische Gemeinde Küsnacht: (Einheit: 1000 Fr.)

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017– 2021
	Verwaltungsvermögen								
	Ausgaben		299'613	35'214	49'747	47'812	22'590	14'323	129'927
	Einnahmen		-28'887	-4'081	-2'322	-3'036	-2'810	-2'144	-14'494
	Pauschale Korrektur		-9'600			-4'310	-3'260	-2'030	
	Nettoinvestitionen		261'126	31'133	47'425	40'466	16'520	10'149	115'433
10	Steuerungsleistungen								
1050	Informatik								
1050.5060	Mobilien								
1050.5060.7	EDV, Erneuerung / Aktualisierung	2	2'600			1'300			1'300
	Total Steuerungsleistungen		2'600			1'300			1'300
12	Finanzdienste								
1210	Kapitaldienst								
1210.6230	Rückzahlung von Darlehen an eigene Anstalten								
1210.6230.1	Netzanstalt Küsnacht, Rückzahlung Darlehen	1	-4'080	-1'080	-1'000	-340	-340	-340	-980
12290	Kultur und Freizeit								
12290.6440	Rückzahlungen gemischtwirtschaftliche Unternehmungen								
12290.6440.1	Forchbahn, Rückzahlung Investitionsbeitrag	1	-40	-12	-12	-12	-4		
12292	Soziale Wohlfahrt								
12292.5250	Darlehen an private Institutionen								
12292.5250.11	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehen Alterssiedlung Tägermoos	2	8'000						8'000
12292.6250	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen								
12292.6250.1	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Sonnenrain	1	-90	-9	-9	-9	-9	-9	-45
12292.6250.2	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Bettlen 1973	1	-120	-12	-12	-12	-12	-12	-60
12292.6250.4	Mieterbaugenossenschaft, Darlehensrückzahlung Neuwis	1	-110	-11	-11	-11	-11	-11	-55

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
12292.6250.5	Mieterbaugenossenschaft, Darlehensrückzahlung Bettlen	1	-60	-6	-6	-6	-6	-6	-30
12292.6250.6	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehensrückzahlung Tägermoos	1	-94	-16	-16	-16	-16	-16	-14
12292.6250.7	Wohnbaugenossenschaft für das Gewerbe, Darlehensrückzahlung Eigen-/ Rosenstrasse	1	-260	-26	-26	-26	-26	-26	-130
12292.6250.8	Tennisclub Itchnach, Darlehensrückzahlung	1	-48	-12	-12	-12	-12	-12	
12292.6250.9	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehensrückzahlung Erlenweg	1	-134	-16	-16	-16	-16	-16	-54
12292.6250.10	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Bettlen 1976	1	-80	-8	-8	-8	-8	-8	-40
12292.6250.11	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehensrückzahlung Alterssiedlung Tägermoos	2	-8'000						-8'000
1230	Spitäler								
1230.5240	Darlehen an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen								
1230.5240.1	Spital Männedorf AG, Darlehen	1	3'586	1'500	750	750	586		
1230.5241	Beteiligungen an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen								
1230.5241.1	Spital Männedorf AG, Beteiligung	1	6'686	6'686					
1230.5250	Darlehen an private Institutionen								
1230.5250.1	Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Darlehen	1	866	866					
1230.6090	Abgang übrige Sachgüter								
1230.6090.1	Zweckverband Spital Männedorf, Umwandlung in Aktiengesellschaft (Übertragung VV in FV)	1	-2'119	-2'119					
1230.6240	Rückzahlung von Darlehen an gemischtwirtschaftliche Institutionen								
1230.6240.1	Spital Männedorf AG, Rückzahlung Darlehen	1	-3'586						-3'586
1230.6250	Rückzahlung von Darlehen an Private Institutionen								
1230.6250.1	Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Rückzahlung Darlehen	1	-866	-289	-289	-288			
	Total Finanzdienste		-549	5'436	-667	-6	126	-444	-4'994
13	Liegenschaften								
1320	Liegenschaften Verwaltungsvermögen								
13201	Wohn- und Gewerbeliegenschaften								

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
13201.5032	Neubauten								
13201.5032.1	Asylunterkünfte, Neubau	2	1'100	30	70	1'000			
13201.5032.6	Sozialer Wohnraum Freihofstrasse, Neubau	2	4'150	100	3'000	1'050			
13201.5032.7	Alte Landstrasse 139 (Feuerwehrgebäude), Neubau	2	10'000		50	150			9'800
13201.5033	Umbauten								
13201.5033.11	Gemeindehaus, Umbau Schalterhalle	1	20	20					
13201.5033.13	Alte Landstrasse 135/137 («Swisscom-Gebäude»), Umnutzung	1	4'375	2'000	1'875				500
13201.5034	Sanierungen								
13201.5034.15	Obere Dorfstrasse 25, Gesamt-sanierung	2	2'500				100		2'400
13201.5034.19	Gemeindehaus, Gesamt-sanierung	2	4'000	80	1'000	2'920			
13201.5034.20	Hornweg 28 (Seehof), Brandschutzmassnahmen	2	166	166					
13201.5034.21	Hornweg 28 (Seehof), Malerarbeiten Sala Terrena	1	115	115					
13202	Unbebaute Grundstücke Verwaltungsvermögen								
13202.5001	Grundstückwerb								
13202.5001.1	Grundstück Kat.-Nr. 9464 Schiedhaldenstrasse, Übertragung Finanz- in Verwaltungsvermögen	2	822						822
13202.5001.2	Grundstück Kat.-Nr. 11'807, Unterboden, Übertragung Finanz- in Verwaltungsvermögen	2	2'987			2'987			
13202.5004	Sanierungen								
13202.5004.1	Grundstück Kat.-Nr. 4812, Altlastensanierung	2	155	5	150				
13202.5004.2	Grundstück Kat.-Nr. 38, Altlastensanierung	2	70		280	-210			
1341	Sportplätze								
13411	Sportplatz Heslibach								
13411.5017	Anlagen								
13411.5017.1	Sportplatz Heslibach, Sanierung Stehplatztribüne	1	-9	-9					
13411.5017.2	Sportplatz Heslibach, Sanierung Platzbeleuchtung	2	200		10	200	-10		
1343	Schiessanlage								
13431	Betrieb Schiessanlage Holletsmoos								

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
13431.5017	Anlagen								
13431.5017.3	Schiessanlage, Erweiterung 25-M-Anlage	3	370			410	-40		
1344	Kunsteisbahn								
13441	Betrieb Kunsteisbahn								
13441.5034	Sanierungen								
13441.5034.1	Kunsteisbahn KEK, Heimfall	2	10'922						10'922
13441.5034.2	Kunsteisbahn KEK, Dachsanierung	2	400	40	360				
13441.5060	Mobilien								
13441.5060.3	Kunsteisbahn KEK, Beschallungsanlage Ersatz	2	200		200				
13441.5650	Beiträge an private Institutionen								
13441.5650.3	Genossenschaft Kunsteisbahn KEK, Beitrag Ausbau/Optimierungen	2	12'000		500	1'500	5'000	5'000	
1348	Seebäder								
13482	Kusenbad								
13482.5034	Sanierungen								
13482.5034.1	Kusenbad, Sanierung Garderobentrakt	2	650	30	450	170			
	Total Liegenschaften		55'193	2'577	7'945	10'177	5'050	5'000	24'444
14	Hochbau und Planung								
1410	Raumplanung								
1410.5810	Planungsausgaben								
1410.5810.7	Zentrumsentwicklung, Umsetzung	2	35'000		200	1'000	1'000	2'000	30'800
1410.5810.8	Zentrumsentwicklung, Studienauftrag Areal Parkplatz Zürichstrasse	1	575	600	-25				
1410.5810.10	Totalrevision Ortsplanung 1994	1	500	100			200		200
1413	Energie								
1413.5650	Beiträge an private Institutionen								
1413.5650.7	Energieplanung, Energiepolitisches Programm 2011–2014	1	5'625	563	562	563	562	563	2'812
	Total Hochbau und Planung		41'700	1'263	737	1'563	1'762	2'563	33'812

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
15	Tiefbau								
1510	Geomatik								
1510.5090	Übrige Sachgüter								
1510.5090.1	Geomatik, Aktualisierung Informationsebenen	1	90	80	70	-60			
1531	Gemeindestrassen		0						
1531.5011	Gemeindestrassen		0						
1531.5011.12	Kaltensteinstrasse, Strassenerneuerung	1	365	365					
1531.5011.29	Zumikerstrasse/Obere Bühlstasse, Sanierung Kreuzung mit Fussweg	1	114	114					
1531.5011.36	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse-Zumikon), allg. Anpassungen	2	170	20	50	50	50		
1531.5011.40	Johannisburgstrasse, Parkplatz-Sanierung	2	150				150		
1531.5011.42	Allmendstrasse, Strassenerneuerung	2	650			50	500	100	
1531.5011.45	Dorfplatz, Oberflächen-Neugestaltung	2	825	25	100	500	200		
1531.5011.49	Dorfplatz, Brückensanierung	2	898	38	700	160			
1531.5011.54	Limbergstrasse, Abschnitt Allmend-Wolentberen	2	605		500	105			
1531.5011.55	Steinchluppen-/Sackweg	2	150			100	50		
1531.5011.56	Hornweg, Steinburg – Seeretterhaus	2	150		150				
1531.5011.60	Lagerplatz Abteilung Tiefbau bei ARA	2	200		50	150			
1531.5011.61	Forchbahn, Übergänge aufheben/sanieren	2	300		100	200			
1531.5011.64	Haltestelle Neue Forch, Kostenbeteiligung	2	150		150				
1531.5011.65	Zumikerstrasse (Obere Bühlstasse bis Boglenstrasse)	2	800	140				660	
1531.5011.66	Wurzbrunnenstrasse (Reservoir Schibler – Hohrütistrasse)	2	750					100	650
1531.5011.67	Tobelmüli, Neubau Strassenbrücke über Dorfbach (Nr. 39)	1	300	250	50				
1531.5011.68	Limbergstrasse, Verkehrsberuhigung Hüttengraben	1	387			200	187		
1531.5011.69	Schmalzgruebstrasse (Kurve Försterhaus)	1	335	335					
1531.5011.70	Obere Bühlstasse (Einmündungsbereich Alte Landstrasse)	2	150		150				
1531.5011.71	Goldbacherstrasse (Furtstrasse bis Boglenstrasse)	1	605	310		150	145		
1531.5011.72	Fuss- und Treppenwege im Siedlungsgebiet (Sofortmassnahmen)	1	240	240					
1531.5011.73	Fuss- und Treppenwege im Siedlungsgebiet (Schadenschwere 1 bis 5 Jahre)	2	540		120	120	120	120	60

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
1531.5011.74	Fuss- und Treppenwege im Siedlungsgebiet (Schadenschwere 6 bis 10 Jahre)	2	460						460
1531.5011.75	Friedhof Hinterriet (Sanierung Parkplatz)	2	150		150				
1531.5011.76	Rebwies-, Tollwiesstrasse und Tägerhalde (Belagssanierung)	2	700			400	400	300	
1531.5011.168	Obere Heslibachstrasse / Bergstrasse, Sanierung Kreuzung	2	300			300			
1531.5011.220	General-Guisan-Strasse (Alte Forchstrasse – Krone)	1	1	1					
1531.5032	Neubauten								
1531.5032.1	Werkhof Untere Heslibachstrasse, Erneuerung	1	370	370					
1531.5032.2	Werkhof Untere Heslibachstrasse, Werterhalt und Massnahmen Feuerpolizei	2	210		210				
1531.5060	Mobilien								
1531.5060.5	Ersatz Geräteträger Typ Meili VM 1 300	2	200		200				
1531.5060.6	Ersatz Geräteträger Typ Meili VM 600	2	125						125
1531.5060.7	Ersatz Wischmaschine Typ Aebi MFH 2500	2	200						200
1531.5060.8	Ersatz Hyundai Gallopper 2 Stück	2	200	200					
1531.5060.9	Ersatz Hyundai Gallopper 1 Stück	2	100		100				
1531.5060.10	Ersatz Aebi Terratrac TT 210	2	180						180
1531.5060.11	Ersatz Isuzu Pickup	2	100						100
1531.5810	Planungsausgaben								
1531.5810.1	Zentrumsentwicklung, Vorstudie Tunnellösung	1	170	80	90				
1540	Kanalisation								
1540.5012	Kanalisationen								
1540.5012.3	Überarbeitung GKP, Genereller Entwässerungsplan GEP	1	-156	-156					
1540.5012.35	ARA Ausbau, Dorfstrasse-Bach, Entlastungskanal	1	150		50	100			
1540.5012.36	Kaltensteinstrasse, Meteorwasserkanalisation	1	500	500					
1540.5012.37	Fussweg Felsenegg/Oberwacht, Kanalersatz	2	540						540
1540.5012.38	Kanalisation Düggen (Zürichstrasse-Alte Landstrasse)	2	1'250		200				1'050
1540.5012.39	ARA Ausbau, Kleinkraftwerk	1	810	50	60	700			
1540.5012.40	Staukanal (Kantonsschule-SBB)	1	300		50	250			
1540.5012.41	Rietweg, neuer Reinwasserkanal	1	500	500					

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
1540.5012.42	Rietstrasse / Schüracher, Reinwasserkanal	1	90	90					
1540.5012.43	Glärnischstrasse Süd	2	150		150				
1540.5012.44	Gebiet Itschmach, Werterhalt Innenrohrsanierung	2	1'200	100	500	600			
1540.5012.45	Strandbad, Neubau Regenbecken	2	5'300	50	250	2'500	2'500		
1540.5012.144	Im Eigeli	2	45						45
1540.5012.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	1	10	10					
1540.5012.175	Seestrasse (Boglerenstrasse – Kusenbach)	1	100	100					
1540.5012.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse-Goldbacherstrasse)	2	900			100	800		
1540.5012.212	Seestrasse (Untere Wiltsigasse – Erlenbach)	2	5'100		100	2'500	2'500		
1540.5012.223	Alte Landstrasse (Im DüggeI bis Goldbacherstrasse)	2	900				100	800	
1540.6101	Kanalisationsanschlussgebühren								
1540.6101.1	Kanalisationsanschlussgebühren	1	-3'000	-300	-300	-300	-300	-300	-1'500
1541	Abwasserreinigungsanlage								
1541.5620	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände								
1541.5620.2	ARA Ausbau	1	7'530	580	1'150	2'100	3'700		
1541.5620.5	ARA, V-GEP	1	116	58	58				
1541.5620.44	ARA Ausbau, Investition Hochbau (Parkdeck)	1	95		20	75			
1541.5620.45	ARA Ausbau, Anteil Küssnachterberg an Einkaufskosten Zumikon	1	152	152					
1541.5620.46	ARA Ausbau, Rückbau Zumikon und Druckleitung	1	1'550	50	300	700	500		
1550	Grün- und Parkanlagen								
1550.5004	Sanierungen								
1550.5004.2	Hornanlage, Infrastruktur	1	350	15	235	100			
1550.5032	Neubauten								
1550.5032.1	Ludwig-Snell-Weg, Neubau WC-Anlage	2	350	15	235	100			
1561	Gewässer								
1561.5034	Sanierungen								
1561.5034.1	Zumikerstrasse, Ausbau Rumenseebach	1	5	5					
1561.5034.2	Aegertenbach	1	500	500					

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
1561.5034.4	Dorfplatz Brückensanierung Hochwasserschutz	2	450		400	50			
1561.5034.5	Dorfbach, Einbau Fischtrappe bei Hornweg	1	20	20					
1561.5034.6	Alte Forchstrasse, San. Bachquerung Grosssächerbach	2	380						380
1561.5034.7	Dorfbach, Fischaufstieg Abschnitt Seestrassen – bis SBB-Brücke	1	500	50	450				
1580	Abfallbeseitigung								
1580.5004	Sanierungen								
1580.5004.3	Deponie Wulp, Altlastenuntersuchung	1	100	70	30				
1580.5004.4	Deponie Schmalzgrueb-Grund, Altlastenuntersuchung	1	100	70	30				
1580.5060	Mobilien								
1580.5060.3	Altstoffsammelstelle bei ARA	2	160		50	110			
	Total Tiefbau		39'437	5'097	6'958	11'410	11'902	1'780	2'290
15	Tiefbau: Kombinierte								
	Vorhaben (1531 = Gemeindestrassen / 1540 = Kanalisation)								
1531.5011.178	Rietstrasse	1	42			42			
1540.5012.178	Rietstrasse	1	50	50					
1531.5011.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlistrasse)	1	273	273					
1540.5012.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühlistrasse)	1	50	50					
1531.5011.183	Bühlistrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	1	929	427	502				
1540.5012.183	Bühlistrasse (Golbacherstrasse – Alte Landstrasse)	1	650	450	200				
1531.5011.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	2	350			50	300		
1540.5012.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	2	550			100	450		
1531.5011.185	Goldbacherstrasse (Bühlistrasse – Weinhaldenstrasse)	2	470		100	300	70		
1540.5012.185	Goldbacherstrasse (Bühlistrasse – Weinhaldenstrasse)	2	650		100	550			
1531.5011.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse-Zumikon) mit Radweg	2	470		200	270			
1540.5012.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse-Zumikon) mit Radweg	2	1'750	150	800	800			
1531.5011.188	Felseneggstrasse	2	250		50	100	100		
1540.5012.188	Felseneggstrasse	2	500		100	350	50		

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
1531.5011.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	2	340						340
1540.5012.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	2	1'100						1'100
1531.5011.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	2	500						500
1540.5012.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	2	556						556
1531.5011.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	2	100					100	
1540.5012.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	2	2'000					100	1'900
1531.5011.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	2	100						100
1540.5012.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	2	1'200						1'200
1531.5011.193	Silbergrundstrasse	2	250						250
1540.5012.193	Silbergrundstrasse	2	450						450
1531.5011.219	Alte Landstrasse (Schiedhaldenstrasse – Oberwachtstrasse) inkl. FGÜ Wangensbach	2	155						155
1540.5012.219	Alte Landstrasse (Schiedhaldenstrasse – Oberwachtstrasse)	2	1'500						1'500
1531.5011.221	Zentrumsentwicklung, Umgestaltung Oberwachtstrasse	2	3'000			300			2'700
1540.5012.221	Zentrumsentwicklung	2	2'000			200	900	900	
1531.5011.226	Eigenheimstrasse	2	350					250	
1540.5012.226	Eigenheimstrasse	2	1'200				100	1'100	
1531.5011.227	Dorfplatz Sanierung	2	300		200	100			
1540.5012.227	Dorfplatz Sanierung	2	200	50	150				
1531.5011.228	Felseneggstrasse (Alte Landstrasse – Weinmannngasse)	2	150						150
1540.5012.228	Felseneggstrasse (Alte Landstrasse – Weinmannngasse)	2	300						300
1531.5011.229	Limbergstrasse (Schulhaus – Wangen) inkl. Stützmauer	2	600				100	500	
1540.5012.229	Limbergstrasse (Schulhaus – Wangen)	2	1'200				100	1'100	
1531.5011.230	Limbergstrasse (Wangen – Kaltenstein)	2	350		100	150	100		
1540.5012.230	Limbergstrasse (Wangen – Kaltenstein)	2	300			300			
1531.5011.231	Kusenstrasse, Strassensanierung	2	200						200
1540.5012.231	Kusenstrasse, Strassensanierung	2	150						150
1531.5011.232	Alte Forchstrasse (Hohrütistrasse – Kaltensteinstrasse)	2	950						950

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017-2021
1540.5012.232	Alte Forchstrasse (Hohrütistrasse – Kaltensteinstrasse)	2	300						300
1531.5011.233	Alte Forchstrasse (Kaltensteinstrasse – Rest. Neue Forch)	2	700						700
1540.5012.233	Alte Forchstrasse (Kaltensteinstrasse – Rest. Neue Forch)	2	640						640
1531.5011.234	Alte Forchstrasse (Rest. Neue Forch – Chalberweidstrasse)	2	600						600
1540.5012.234	Alte Forchstrasse (Rest. Neue Forch – Chalberweidstrasse)	2	640						640
1531.5011.235	Gartenstrasse (Untere bis Obere Hesilbachstrasse)	1	910	810	100				
1540.5012.235	Gartenstrasse (Untere bis Obere Hesilbachstrasse)	1	300	300					
1531.5011.236	Tägermossstrasse	2	150	50	100				
1540.5012.236	Tägermossstrasse, Einführung Trennsystem für Schübelweiher	1	600	600					
1531.5011.237	Boglerenstrasse (See- bis Zürichstrasse)	2	100		100				
1540.5012.237	Boglerenstrasse (See- bis Zürichstrasse), Fremdwasser	1	600	150	450				
1531.5011.238	Im Dörfli (Zumikerstrasse bis Eichelackerstrasse), Gesamterneuerung	2	450		250	200			
1540.5012.238	Im Dörfli (Zumikerstrasse bis Eichelackerstrasse) – Gesamterneuerung	2	350		200	150			
1531.5011.239	Weinmangasse (Auslauf Schübelweiher bis Neuwis)	2	400		300	100			
1540.5012.239	Weinmangasse (Auslauf Schübelweiher bis Neuwis)	2	100		100				
1531.5011.240	Ränkestrasse (Hesigenstrasse bis Bergstrasse)	2	500		400	100			
1540.5012.240	Ränkestrasse (Hesigenstrasse bis Bergstrasse)	2	250		250				
1531.5011.241	Bühlistrasse (Zürich- bis Goldbacherstrasse), Gesamterneuerung	2	650				100	550	
1540.5012.241	Bühlistrasse (Zürich- bis Goldbacherstrasse) – Gesamterneuerung	2	100				20	80	
	Total Tiefbau: Kombinierte Vorhaben		34'825	3'360	4'752	4'162	2'490	4'680	15'381
16	Sicherheit								
1610	Feuerwehr								
1610.5060.3	Feuerwehr, Ersatz Fahrzeug	2	450				350		100
1611	Seerettung								
1611.5033	Umbauten								
1611.5033.1	Seerettergebäude, Sanierung Gebäude / Flachdach	2	1'030			30			1'000
1621	Zivilschutz								

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
1621.6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge								
1621.6690.1	Entnahme aus Fonds für Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	1	-102		-102				
1623	Zivilschutz								
1623.5060	Mobilien								
1623.5060.1	Erneuerung Material, Geräte und Ausrüstung	2	430		180	250			
1623.6620	Beiträge anderer Gemeinden und Zweckverbände								
1623.6620.1	Erneuerung Material, Geräte und Ausrüstung, Beiträge Anschlussgemeinden	2	-188		-78	-110			
	Total Sicherheit		1'620		350	170	350		1'100
17	Gesundheit								
1710	Heimbetrieb Trägerhalde								
1710.5032	Neubauten								
1710.5032.1	AWH Trägerhalde, Neubau/Provisorien	1	53'100	13'400	27'400	15'600	-1'900	-1'400	
1720	Heimbetrieb Wangensbach								
1720.5033	Umbauten								
1720.5033.4	AWH Wangensbach, Umbau Cafeteria/Eingangsbereich	2	300		300				
1720.5033.5	AWH Wangensbach, Neu- und Umbau Garderoben	2	400			400			
1720.5033.6	AWH Wangensbach, Umbau Bewohnerzimmer und Gangbereich	2	900						900
1730	Betrieb Pflegeheim								
1730.5033	Umbauten								
1730.5033.1	Pflegeheim, Neubau/Gesamtsanierung	3	40'000						40'000
1730.5034	Sanierungen								
1730.5034.2	Villa «Seeried» (ehemaliges Personalhaus), Fassadensanierung	2	1'200						1'200
	Total Gesundheit		95'900	13'400	27'700	16'000	-1'900	-1'400	42'100
	Pauschale Korrektur 15% (Realisierungsgrad aller Projekte: 85%)								
	15% Korrektur Projekte Bewilligt	1	-1'430			-690	-770	30	

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017-2021
	15% Korrektur Projekte Nachhol-/Entwicklungsbedarf (exkl. Neubau AWH Tägerhalde)	2	-8'170			-3'620	-2'490	-2'060	
	Total Pauschale Korrektur		-9'600			-4'310	-3'260	-2'030	

	Finanzvermögen								
	Wertzugänge (Ausgaben)		63'846	6'558	11'301	42'992	840	1'040	1'115
	Wertabgänge (Einnahmen)		-14'491	-7'782	-2'900	-2'987	0	0	-822
	Nettoveränderung		49'355	-1'224	8'401	40'005	840	1'040	293
	Spitäler								
	1230.7040 Zugänge Grundeigentumsanteile								
1230.7040.1	Zweckverband Spital Männedorf, Umwandlung in Aktiengesellschaft (Übertragung VW in FV)	1	3'878	3'878					
	Total Zugänge Grundeigentumsanteile		3'878	3'878					
	1230.8040 Abgänge Grundeigentumsanteile								
1230.8040.1	Zweckverband Spital Männedorf, Umwandlung in Aktiengesellschaft (Sacheinlage Beteiligung)	1	-6'686	-6'686					
	Total Abgänge Grundeigentumsanteile		-6'686	-6'686					
	1325 Liegenschaften Finanzvermögen								
	13251 Wohn- und Gewerbeliegenschaften								
	13251.7021 Erwerb								
13251.7021.2	Areal Klinik St. Raphael, Erwerb	2	36'010	10					36'000
13251.7021.3	Seestrasse 128, Erwerb	2	5'000						5'000
	Total Erwerb		41'010	10					41'000

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
13251.7024	Sanierungen								
13251.7024.15	Seestrasse 153, Renovation und Umbau	2	865						865
13251.7024.32	Seestrasse 64	2	472	250	222				
13251.7024.33	Seestrasse 66	2	829	380	449				
13251.7024.37	In der Schübelwis 1/3/5, Gesamtsanierung	1	6'099	625	4'552	922			
13251.7024.38	Obere Heslibachstrasse 22/24, Innensanierung	2	1'230	30	30	70	800	300	
13251.7024.39	Alte Landstrasse 31, Sanierung Gebäudehülle	1	15	15					
13251.7024.40	Goldbacherstrasse 50, Sanierung Gebäudehülle	1	15	15					
13251.7024.41	Kronenweg 1 (Gasthof Krone), Sanierung Gebäudehülle	1	600	600					
13251.7024.43	Tobelweg 2/4 (Altes Werkgebäude), Sanierung	1	400	400					
13251.7024.44	Kaltensteinstrasse 30, Innensanierung	2	800			20	40	740	
13251.7024.45	Seestrasse 207, Sanierung Gebäudehülle	2	210		210				
13251.7024.46	Alte Landstrasse 124, Innensanierung	2	150	20	130				
13251.7024.47	Theodor-Brunner-Weg 5/7, Fenstersanierung	2	348		348				
13251.7024.48	Gartenstrasse 23, Fenstersanierung	2	180		180				
13251.7024.49	Scheunen im Dörfli, Sanierungsarbeiten	2	200	20	180				
	Total Sanierungen		12'413	2'355	6'301	1'012	840	1'040	865
13251.8021	Verkauf								
13251.8021.1	Seestrasse 70, Verkauf	1	-886	-886					
	Total Verkauf		-886	-886					
13252	Unbebaute Grundstücke Finanzvermögen								
13252.7011	Erwerb								
13252.7011.1	Güterschuppenareal SBB, Erwerb	2	5'000		5'000				
13252.7011.2	Kat.-Nr. 9824 Muser, Erwerb	1	181	181					
13252.7011.3	Kat.-Nr. 9831 Muser, Erwerb	1	10	10					

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017-2021
13252.7011.4	Kat.-Nr. 9834 Muser, Erwerb	1	50	50					
13252.7011.5	Kat.-Nr. 9825 Muser, Erwerb	1	60	60					
	Total Erwerb		5'301	301	5'000				
13252.7012	Erschliessung								
13252.7012.4	Kat.-Nr. 11'820 Neue Forch West, Erschliessungskosten	2	980		980				
13252.7012.7	Kat.-Nr. 11'867, Hüttengraben, Projektwettbewerb/öffentlicher Gestaltungsplan	1	-450		-450				
13252.7012.8	Kat.-Nr. 10731, Erschliessungskosten	2	250						250
	Total Erschliessung		780		-450	980			250
13252.8011	Verkauf								
13252.8011.20	Kat.-Nr. 11423 Zürichstrasse, Verkauf an Schulgemeinde	2	-2'450		-2'450				
13252.8011.21	Kat.-Nr. 10868 Rodig, Verkauf	1	-118	-118					
13252.8011.22	Kat.-Nr. 10803 Riet, Verkauf	1	-46	-46					
13252.8011.23	Kat.-Nr. 11595 Ruchweid, Verkauf (bisher Verwaltungsvermögen)	1	-25	-25					
13252.8011.24	Kat.-Nr. 621 Bühli/Limberg, Verkauf (neu Kat.-Nrn. 12685 und 12686)	1	-7	-7					
13252.8011.25	Kat.-Nr. 9464 Schiedhaldenstrasse, Übertragung Finanz- in Verwaltungsvermögen	2	-822						-822
	Total Verkauf		-3'468	-196	-2'450				-822
13252.8012	Übertragungen ins Verwaltungsvermögen								
13252.8012.4	Kat.-Nr. 11'807, Unterboden, Übertragung Finanz- in Verwaltungsvermögen	2	-2'987			-2'987			
	Total Übertragungen ins Verwaltungsvermögen		-2'987			-2'987			
	Total Verwaltungsvermögen		261'126	31'133	47'425	40'466	16'520	10'149	115'433
	Total Finanzvermögen		49'355	-1'224	8'401	40'005	840	1'040	293
	Total Investitionsprogramm		310'481	29'909	55'826	80'471	17'360	11'189	115'726

Investitionsplanung 2012–2021

Schulgemeinde Küssnacht: Zusammenstellung nach Prioritäten und Projektstand (Einheit: 1000 Fr.)

	Total Netto	Total Netto 2012–2016	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017–2021
Zusammenfassung nach Prioritäten								
Verwaltungsvermögen								
Total 1 Bewilligt	7'165	7'165	6'445	720				
Total 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf	26'520	20'270	350	5'900	2'970	5'950	5'100	6'250
Total 3 Wunschbedarf	400	400			400			
Total 1 und 2:								
Schulgemeinde	33'685	27'435	6'795	6'620	2'970	5'950	5'100	6'250
Total 1, 2 und 3:	34'085	27'835	6'795	6'620	3'370	5'950	5'100	6'250
Finanzvermögen								
Total 1 Bewilligt								
Total 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf	100	100		100				
Total 3 Wunschbedarf								
Total 1 und 2:	100	100		100				
Total 1, 2 und 3:	100	100		100				
Priorität 1 Bewilligt 2 Nachhol-/Entwicklungsbedarf 3 Wunschbedarf								

Investitionsplanung 2012–2021

Schulgemeinde Küsnacht: (Einheit: 1000 Fr.)

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017– 2021
	Verwaltungsvermögen								
	Ausgaben		36'565	6'795	6'620	3'900	7'000	6'000	6'250
	Einnahmen								
	Pauschale Korrektur		-2'480			-530	-1'050	-900	
	Nettoinvestitionen		34'085	6'795	6'620	3'370	5'950	5'100	6'250
4380	Informations- und Kommunikationstechnologien ICT								
4380.5060	Mobilien								
4380.5060.1	ICT-Konzept, Umsetzung	1	1'080	1'000	80				
	Total Informations- und Kommunikationstechnologien ICT		1'080	1'000	80				
4385	Schulsport								
4385.5620	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände								
4385.5620.3	Politische Gemeinde, Anteil Ersatz Beschallungsanlage KEK	2	100		100				
4385.5620.4	Politische Gemeinde, Anteil Dachsanierung KEK	2	200		200				
	Total Schulsport		300		300				
4387	Musikschule								
4387.5650	Beiträge für Investitionen privater Institutionen								
4387.5650.1	Musikschule, Beiträge an Innenausbau ehem. Werkgebäude	2	150	150					
	Total Musikschule		150	150					
4610	Verwaltungsliegenschaften								
4610.5001	Grundstückserwerb								
4610.5001.54	Schulhaus Goldbach, Erwerb Kat.-Nr. 11423 Zürichstrasse von Politischer Gemeinde	2	2'450		2'450				

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017-2021
4610.5032	Neubauten								
4610.5032.1	Hortbaracke Ob. Wilfissgasse 28, Projektierung Neubau (KICK, KIGA, Familienzentrum)	2	400		400				
4610.5032.2	Hortbaracke Ob. Wilfissgasse 28, Neubau (KICK, KIGA, Familienzentrum)	2	4'000			2'000	2'000		
4610.5032.62	Schulhaus Goldbach, Neubau	2	18'000			750	5'000	6'000	6'250
4610.5032.83	Schulhaus Goldbach, Projektierung Neubau	2	1'400		1'400				
4610.5033	Umbauten								
4610.5033.1	Schulsekretariat, Umbau	1	300	300					
4610.5034	Sanierungen								
4610.5034.54	Schulhaus Goldbach, Vorstudien/Wettbewerb Neubau	2	100	100					
4610.5034.55	Schulhaus Erb, Sanierung Fassadem/Fenster/Turnhalle	1	2'860	2'860					
4610.5034.64	Schulhaus It Schnach, Behebung Brandschutzmängel Schulhaus	1	2'640	2'000	640				
4610.5034.67	Schulanlage Zentrum, Photovoltaikanlage	1	130	130					
4610.5034.69	Schulhaus It Schnach, Photovoltaikanlage	3	400			400			
4610.5034.73	Ferienhaus Sam, Sanierung Heizung	2	150			150			
4610.5034.76	Schulhaus It Schnach, Ausführung Erweiterung FIT	2	1'000		1'000				
4610.5034.78	Schulhaus Wilfisswacht, Sanierung Heizung (Tankanlage, Verteilung)	2	300			300			
4610.5034.80	Sportanlage Heslibach, Sanierung Tartan-Platz	2	300			300			
4610.5034.81	Alle Schulhäuser, Anschluss an Glasfasernetz	2	100	100					
4610.5034.82	Kindergarten Traubenweg, Fassadensanierung	2	100		100				
4610.5034.84	Schulhaus Wilfisswacht, Sanierung Fenster	1	155	155					
4610.5034.84	Schulhaus Limberg, Fenstersanierung	2	250		250				
	Total Verwaltungsliegenschaften		35'035	5'645	6'240	3'900	7'000	6'000	6'250
	Pauschale Korrektur 15% (Realisierungsgrad aller Projekte: 85%)								
	15% Korrektur Projekte Bewilligt	1							
	15% Korrektur Projekte Nachhol-/Entwicklungsbedarf	2	-2'480			-530	-1'050	-900	
	Total Pauschale Korrektur		-2'480			-530	-1'050	-900	

Konto	Text	Priorität	Total Netto	2012	2013 (Budget)	2014	2015	2016	2017- 2021
	Finanzvermögen								
	Wertzugänge (Ausgaben)		100		100				
	Wertabgänge (Einnahmen)								
	Nettoveränderung		100		100				
4650	Finanzliegenschaften								
4650.7024	Sanierungen								
4650.7024.10	Wohnhaus Traubenweg, Fassadensanierung	2	100		100				
	Total Sanierungen		100		100				
	Total Verwaltungsvermögen		34'085	6'795	6'620	3'370	5'950	5'100	6'250
	Total Finanzvermögen		100		100				
	Total Investitionsprogramm		34'185	6'795	6'720	3'370	5'950	5'100	6'250

